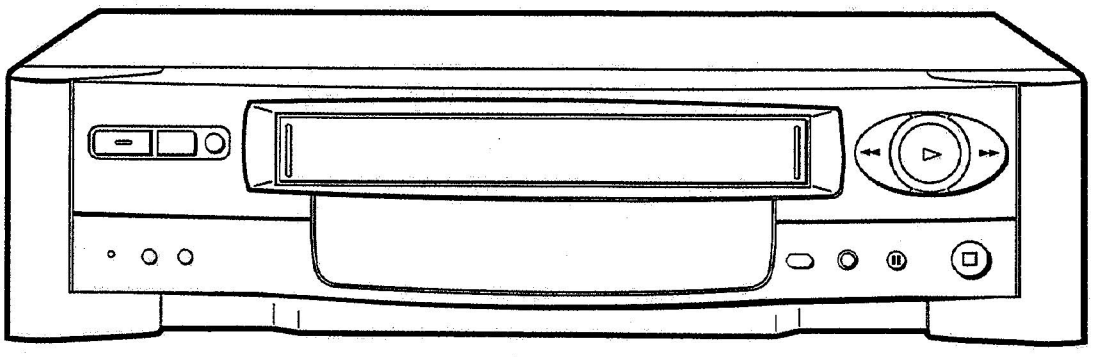
MITSUBISHI

BEDIENUNGSANLEITUNG

VIDEORECORDER

HS-551V(G)



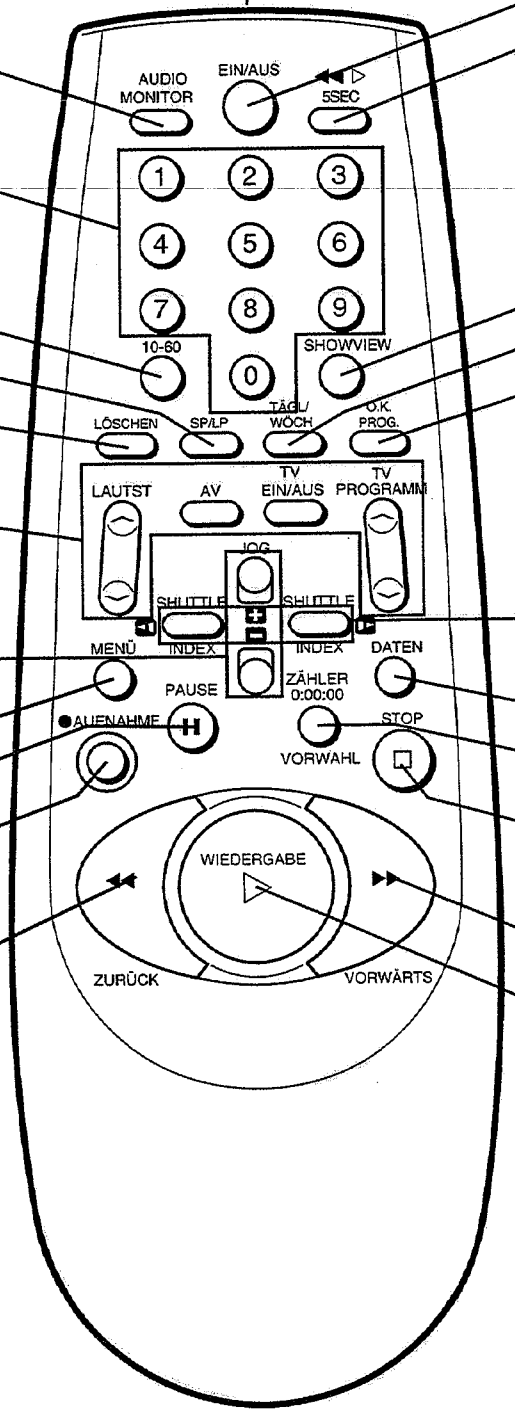
VHS PAL SHOWVIEW

DIESER VIDEORECORDER ARBEITET IM VHS SYSTEM. VERWENDEN SIE FÜR DIESES MODELL AUSSCHLIEßLICH KASSETTEN, DIE DIE BEZEICHNUNG VHS TRAGEN.

DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG ENTHÄLT WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DEN BETRIEB IHRES GERÄTES. LESEN SIE SIE UNBEDINGT DURCH, BEVOR SIE IHREN VIDEORECORDER IN BETRIEB NEHMEN.

FERNBEDIENUNG

Damit Sie in jeder Situation die wichtigsten Funktionen vor Augen haben, werden diese nachfolgend kurz beschrieben. Ausführliche Beschreibungen der einzelnen Tastenfunktionen finden Sie in den nachfolgenden Sachkapiteln.



Sendefenster der Fernbedienung

EIN/AUS-Taste

Szenenwiederholung bei Wiedergabe

Tonauswahl Stereo/2-Ton

Nummern-Tasten zur Programmwahl

Eingabe von zweistelligen Programmnummern

Bandgeschwindigkeit

Löschen Sie die Programmiervorgaben und die Indexsignale.

Bedientasten für Mitsubishi Fernseher

JOG-Tasten:
Im Menü: Anwahl Menüpunkt
Bei Stop: Programmwahl
Bei Pause: Einzelbild-Weiterschaltung (Vor/Zurück)

Bildschirmmenü ein/-ausschalten

Bei Wiedergabe: Standbild
Bei Aufnahme: Aufnahmepause

Bei Stop: Aufnahmebeginn
Bei Aufnahme: Index setzen
Bei Wiedergabe: Index setzen

Bei Stop: Rückspulen
Bei Wiedergabe: Bildsuchlauf rückwärts

SHOWVIEW-Programmierung

Aufnahmewiederholung Täglich/ Wöchentlich

One-Key-Programmierung

SHUTTLE-Tasten:
Im Menü: Menüpunkt aktivieren
Im Menü: Menüpunkt ändern
Bei Standbild: Variable Zeitlupe
Bei Wiedergabe: Index-Suchlauf
Bei Stop: Index-Suchlauf

Datenanzeige/Kindersicherung

Zählwerkrückstellung
Im programmier-Menü: Auswahl Programmierzeile

Beenden von Bandlauffunktionen

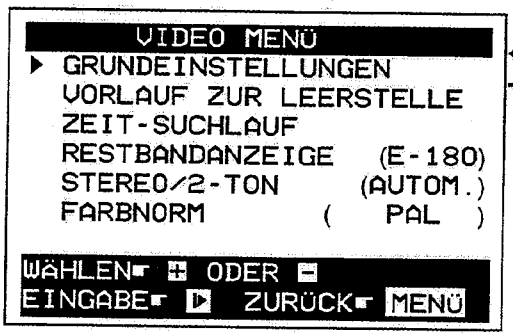
Bei Stop: Vorspulen
Bei Wiedergabe: Bildsuchlauf vorwärt

Bei Stop: Wiedergabe

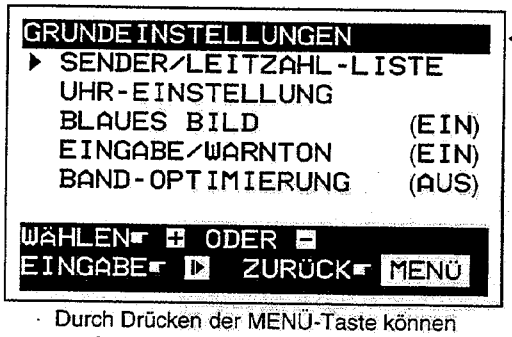
BILDSCHIRM-MENÜS

Um Ihnen trotz der Funktionsvielfalt des HS-551V eine bedienungsfreundliche und übersichtliche Gerätefront, sowie Fernbedienung, zu bieten, sind Programmiermenüs und weniger häufig nötige Funktionen in die Bildschirm-Menüs verlagert worden. Der Umgang mit den Menüs wird durch das Farbleit-System, sowie durch eingeblendete Informationszeilen denkbar einfach.

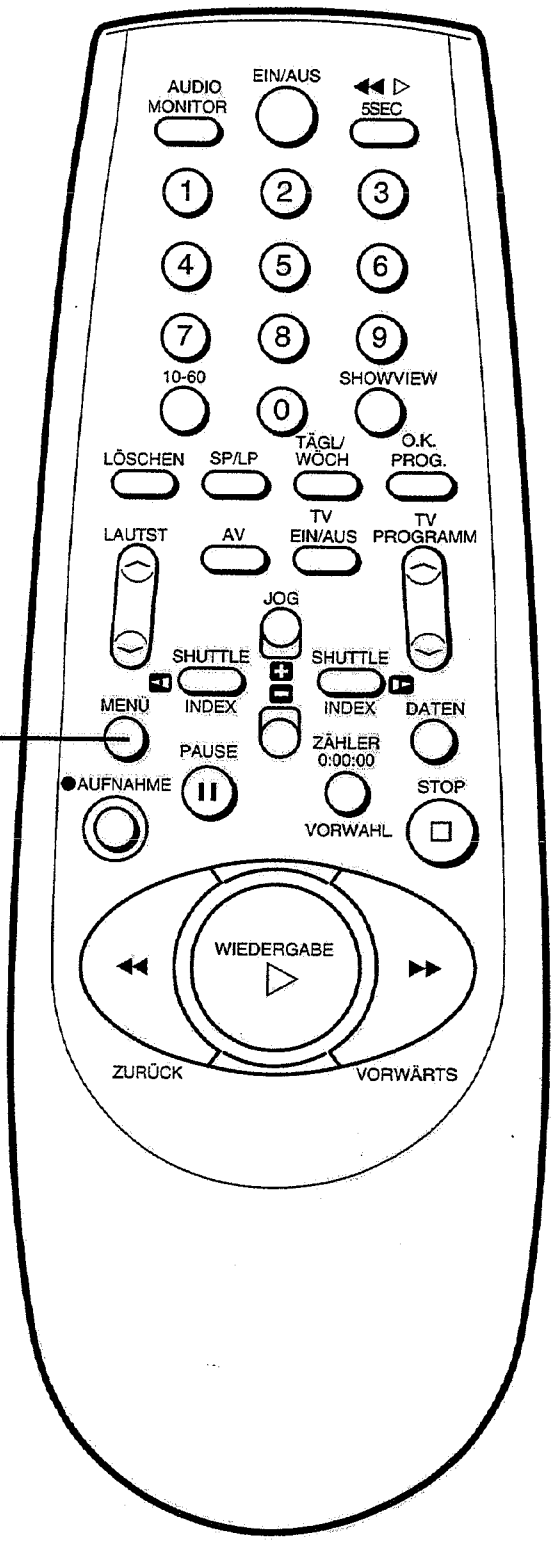
Einmal die MENÜ-Taste drücken



Wählen Sie den gewünschten Punkt mit der JOG + oder der JOG −-Taste. Drücken Sie dann SHUTTLE ▷-Taste, worauf das gewählte Menü erscheint.



Durch Drücken der MENÜ-Taste können Sie ein Menü jederzeit verlassen.



MENÜ-Taste

Sollte Ihre Fernbedienung einmal nicht greifbar bzw. defekt sein, dann können Sie dennoch Ihren HS-551V zu programmierten Aufnahmen nutzen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die O.K.PROG.-Taste am Videorecorder, um in das Programmier-Menü zu gelangen.

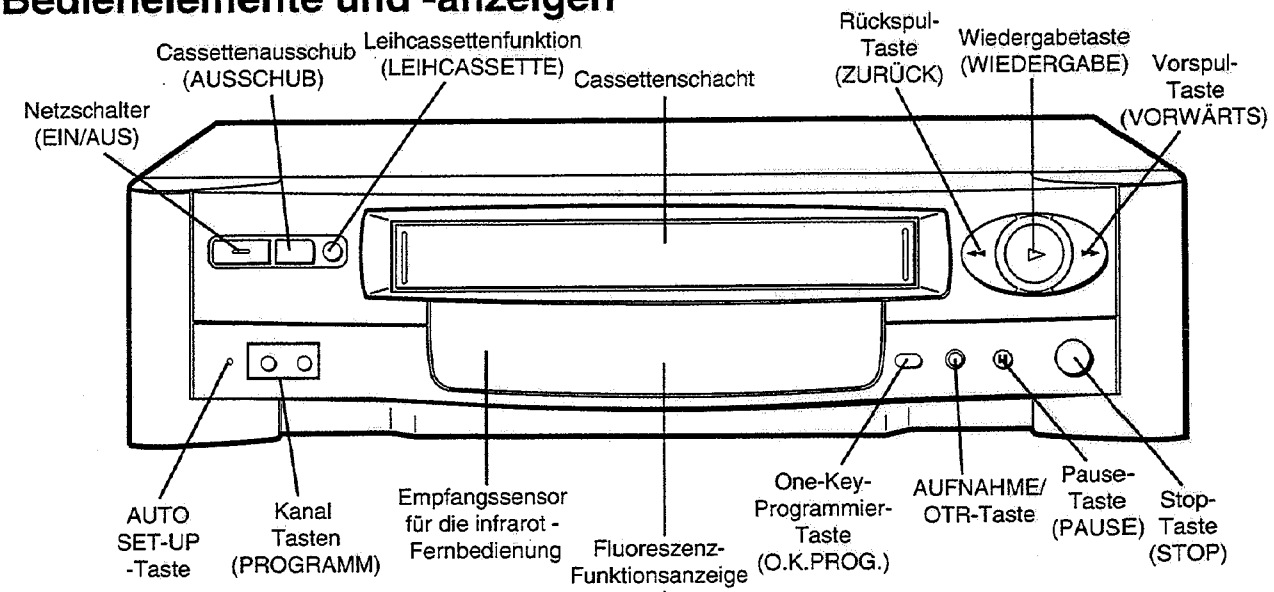
2. Geben Sie Schritt für Schritt die einzelnen Programmierdaten ein, indem Sie jeweils die O.K.PROG.-Taste so lange drücken und halten, bis die entsprechende Eingabe korrekt ist. Lassen Sie nach abgeschlossenen Eingaben die O.K.PROG.-Taste los, springt der Cursor nach 4 Sekunden zum nächsten Programmpunkt weiter.

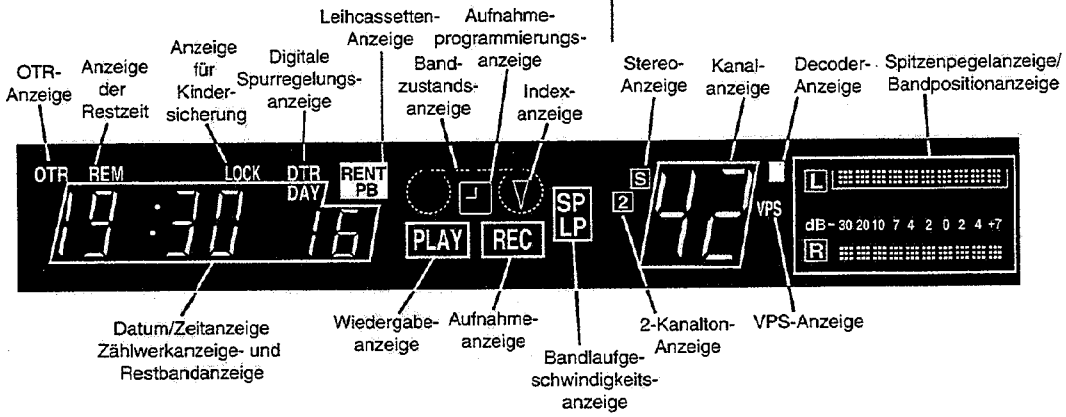
3. Haben Sie alle Eingaben vorgenommen, setzen Sie BESTÄTIGEN auf JA, worauf der Videorecorder in Aufnahmebereitschaft geht.

4. Sollten Sie einmal vorzeitig, d.h. vor Eingabe sämtlicher Programmierdaten, das Menü verlassen wollen, drücken Sie die PAUSE-Taste.

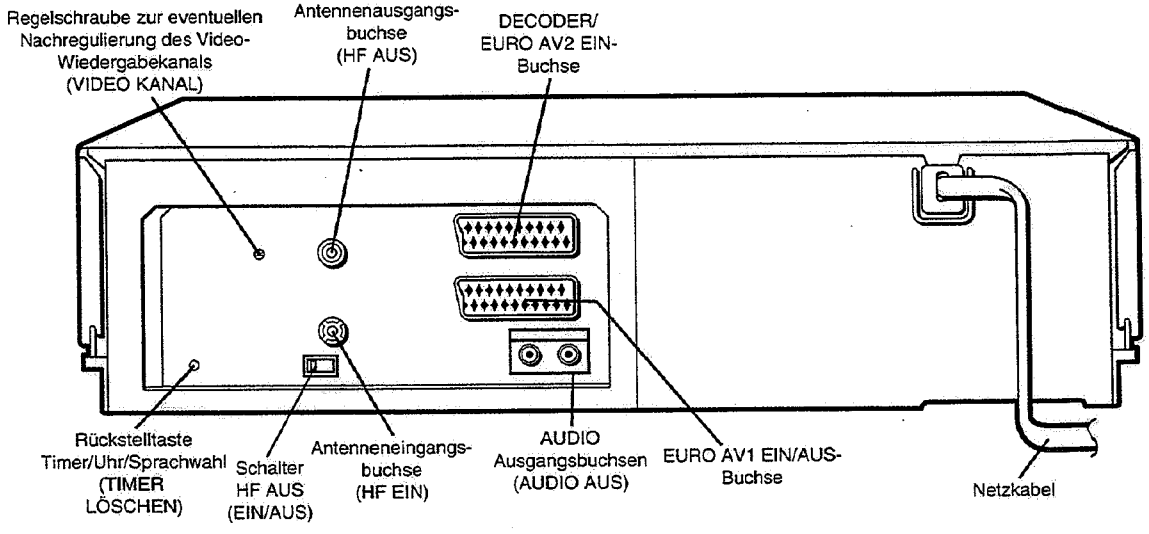
VIDEORECORDER

Bedienelemente und -anzeigen





ANMERKUNG: Der Tag und die aktuelle Uhrzeit leuchten auf und zeigen dadurch an, daß sich der Videorecorder in Aufnahmebereitschaft befindet. Die Senderanzeige sowie die Bandgeschwindigkeitsanzeige leuchten auf und zeigen so an, daß der Videorecorder eingeschaltet ist.



Einleitung

Herzlichen Glückwunsch...

zum Kauf des Mitsubishi HS-551V Videorecorders. Mit diesem Gerät haben Sie ein Spitzenprodukt von Mitsubishi erworben. Neben der umfangreichen Ausstattung und der überzeugenden Bild- und Ton-Technik, ermöglicht Ihnen die neue Funktion Auto set-up die problemlose Ersteinstellung des Videorecorders.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem neuen Mitsubishi HS-551V.

Aufbau der Anleitung

Wenn Sie sich mit dieser Anleitung beschäftigen, klappen Sie bitte die beiden vorderen Ausklappseiten heraus, damit Sie eine Übersicht über alle wesentlichen Bedienelemente haben.

Diese Anleitung ist wie folgt aufgebaut:
Kapitel I erklärt, wie Sie den Recorder anschließen und betriebsbereit machen. Kapitel II bietet Ihnen einen Überblick über alle Bandlauffunktionen. Kapitel III zeigt Ihnen alle Aufnahmemöglichkeiten. Kapitel IV zeigt Möglichkeiten für die Wiedergabe. Kapitel V beschreibt die erweiterten Funktionen Ihres Videorecorders. Bei Problemen und Störungen lesen Sie bitte zuerst Kapitel VI, bevor Sie den Kundendienst rufen.
In Kapitel VII finden Sie ein Stichwortverzeichnis und eine Übersicht der technischen Daten in Kapitel VIII. Weiterhin finden Sie in diesem Handbuch eine kurze Beschreibung der Fernbedienung (siehe Klappseite). Auf Klappseite befindet sich eine Liste der ShowView-Leitzahlen, die Sie für die Einstellung des Videorecorders auf das ShowView-Programmiersystem benötigen (siehe Seite 9).

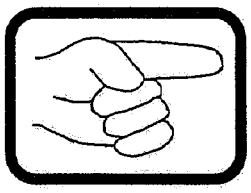
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen zum Betrieb Ihres neuen Videorecorders enthält.

Erklärung der Hinweiszeichen

Wir verwenden in dieser Bedienungsanleitung folgende Zeichen, um Sie auf etwas hinzuweisen:

ACHTUNG!

Wenn dieses Zeichen neben dem Text steht, müssen Sie den Warnhinweis unbedingt beachten, um schwere Bedien- und Funktionsfehler zu ver- meiden.



HINWEIS!

Dieses Zeichen weist Sie auf weitere Bedien-möglichkeiten hin und hilft, Bedienungsfehler zu vermeiden.

ShowView ist ein beantragtes Warenzeichen der Gemstar Development Corp. Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Achtung: Unerlaubtes Mitschneiden von Fernsehprogrammen oder anderem Material könnte u.U. einen Verstoß gegen das Urheberrecht darstellen.

Konstruktion und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. (Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.)

Dieser Videorecorder entspricht den Anforderungen der EG Richtlinie 89/336/EWG, „Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit" und der Richtlinie 73/23/EWG, „Richlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen" geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG. Die Anforderungen zur Störfestigkeit nach EN 55020 und zur Störaussen- dung nach EN 55013 werden eingehalten bei Benutzung im Wohnbereich, in Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie in Kleinbetrieben, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gebäude. Die Einsatzorte sind dadurch gekennzeichnet, daß sie direkt an die öffentliche Niederspannungs- Stromversorgung angeschlossen sind.

Maschinenlärminformationsverordnung 3. GSGV, 18.01.91: Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger gemäß ISO 7779 oder IEC 704-1.

Dem Warnhinweis auf der Hinterseite dieses Videorecorders ist besondere Bedeutung beizumessen. Nehmen Sie keinesfalls die obere Abdeckung ab, da Sie sich hierbei der Gefahr eines Stromschlages aussetzen.

SHOWVIEW LEITZAHLEN

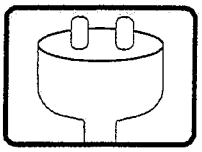
DEUTSCHE SENDER	LEIT-ZAHL
ARD	001
ARD (Bremen)	003
Arte	010
B 1 (Berlin)	027
Bayern	018
DSF	012
Euro News	013
Ferns. a. Berlin	041
Hessen 3	026
K5 (Berlin)	038
Kabelkanal	008
Kabel Ludwigshafen	042
MDR (Sachsen-Anh.)	033
MDR (Sachsen)	032
MDR (Thüringen)	034
Mischkanal	047
NDR3 (Bremen)	025
NDR3 (Mecklenburg)	022
NDR 3 (Niedersachsen)	021
NDR 3 (Schleswig-Hol.)	019
NDR 3 (Hamburg)	020
n-tv	007
Offener Kanal	045
ORB (Brandenburg)	035
Premiere	117
PRO 7	006
RTF (Letzeberg)	037
RTL Plus	004
RTL 2	009
3 SAT	118
SAT 1	005
SFB	036
Südwest 3 (Baden)	029

DEUTSCHE SENDER	LEIT-ZAHL
Südwest 3 (Rhein)	030
Südwest 3 (Saarland)	031
TD1	046
Theaterkanal	043
TV Weiß-Blau	044
VOX	011
West 3	017
VIVA	122
ZDF	002
Europäische Sender	
BF1 (Belgien)	098
BF2 (Belgien)	099
BN1 (Belgien)	096
BN2 (Belgien)	097
DK1 (Dänemark)	091
DK2 (Dänemark)	092
DRS (Schweiz)	024
EuroSport	107
FR2 (Frankreich)	094
FR3 (Frankreich)	095
MTV Europe	109
NL1 (Niederlande)	088
NL2 (Niederlande)	089
NL3 (Niederlande)	090
ORF1 (Österreich)	014
ORF2 (Österreich)	015
RTSR (Schweiz)	016
RTSI (Schweiz)	023
S+ (Schweiz)	039
SuperChannel	144
TF1 (Frankreich)	093
TRT (Türkei)	040
TV5 (Frankreich)	133

SATELLITEN SENDER	LEIT-ZAHL
BBC WSTV	112
Bravo	125
Children's Channel	110
CNN	126
Discovery	124
Eurosport	107
FilmNet	114
Galavision	108
MTV Europe	109
Movie Channel	104
Premiere	117
3 SAT	118
SAT 1	116
Screen Sports	106
Sky movies	103
Sky movies Gold	111
Sky News	102
Sky One	101
Sky Sports	105
Super Channel	144
RTL4	113
RTL plus	115
TV 5 Europe	133
UK Gold	123

Änderungen und Modifikationen an den Leitzahlen des ShowView-Systems kommen häufig vor. Schlagen Sie daher regelmäßig in Ihren lokalen Fernsehzeitschriften und Tageszeitungen nach. Bitte berücksichtigen Sie auch die Hinweise auf Seite 9 unter Punkt C im Kapitel „Automatische Einstellung der Sender und ShowView-Leitzahlen".

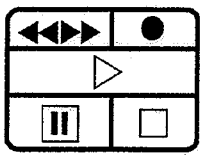
Inhaltsverzeichnis



Aufstellen und Anschließen

Kapitel I **Seite 4 - 11**

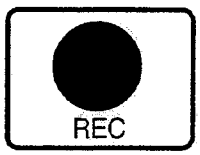
Sicherheitsvorkehrungen beim Einsatz dieses Videorecorders 4
Anschluß des Videorecorders an Antenne, Stromnetz und Fernsehgerät 5
Videorecorder an andere Geräte anschließen (falls gewünscht) 5
Batterien in die Fernbedienung einlegen 6
Video-Wiedergabekanal am Fernseher einstellen 6
Sprache der Videorecorder-Menüs einstellen 7
Uhrzeit und Datum einstellen und ändern 7
Automatische Einstellung der Sender und ShowView-Leitzahlen 8, 9, 10, 11



Grundfunktionen

Kapitel II **Seite 12 - 14**

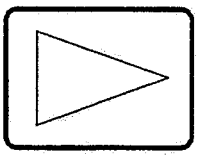
Aufnehmen von Fernsehsendungen 12
Wiedergabe 13
Bildsuchlauf 13
Standbild 13
Weiterrücken des Standbildes 13
Vor- und Zurückspulen 13
Automatischer Rückspulmechanismus 13
Farbleit-System 13, 14



Aufnahmemöglichkeiten

Kapitel III **Seite 15 - 19**

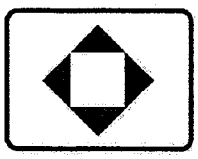
AUFNAHME-Taste 15
Bandgeschwindigkeit 15
Aufzeichnung eines Programmes, während Sie ein anderes ansehen 15
VPS-Programmierung 15
Externe Geräte 15
One-Touch-Recording (AUFNAHME/OTR) 16
One-Key-Programmierung (O.K.PROG.) 16, 17
ShowView-Programmierung 17, 18
Regelmäßiges Aufzeichnen 18
Programmierung von 8 Sendungen 18
Automatische Aufnahmegeschwindigkeit (AT) 18
Aufnahme von Satellitensendungen 18
Aufzeichnung verschlüsselter Fernsehprogramme 19
Hi-Fi-Stereo-Aufnahme 19



Wiedergabemöglichkeiten

Kapitel IV **Seite 20 - 21**

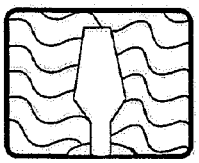
Einstellen der Bandlänge 20
Wiedergabe ab markierter Stelle (Indexsuche) 20
Indexsignale löschen 20
Vorlauf zur Leerstelle & Stop 20
Absoluter Zeit-Suchlauf 21
Relativer Zeit-Suchlauf 21
Szenenwiederholung 21
NTSC Wiedergabe (Auf PAL-Fernsehgeräten) 21



Erweiterte Funktionen

Kapitel V **Seite 22 - 26**

Band-Optimierung 22
Leihcassetten-Schaltung 22
Signal-/Warnton (automatischer Piepton) 22
Kindersicherung (LOCK) 23
Speicherabsicherung bei Stromausfall 23
Digitale Spurregelungsautomatik (DTR) 23
Einstellung auf andere Farbsysteme 23
Blaues Bild 23
Quick Look (Blicksuchlauf) 23
Schnittkontrolle 24
Kopieren mit 2. Recorder (Überspielen) 25
Zwei-Kanal-Ton und Stereo-Tonspuren 26
Tonspurenanzeigen 26
Auswahl der Tonspur 26
Anschluß an eine Stereoanlage 26
Szenenanfügung (Assemble-Schnitt) 26



Fehlerbeseitigung

Kapitel VI **Seite 27**

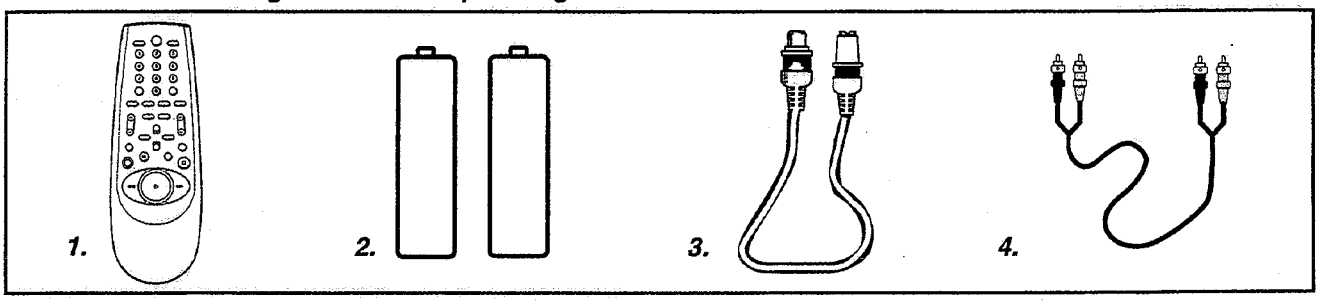
Fehlerbeseitigung 27

Stichwortverzeichnis **Kapitel VII** **Seite 28**

Technische Daten **Kapitel VIII** **Seite 29**

Aufstellen und Anschließen

Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß folgendes Zubehör vorhanden ist: 1. Fernbedienung, 2. Batterien, 3. Antennenkabel, 4. RCA-Audiokabel. Falls einige dieser Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltfreundlich.



Sicherheitsvorkehrungen beim Einsatz dieses Videorecorders

Ehe Sie sich für einen Aufstellungsort für Ihren neuen Videorecorder entscheiden, sollten Sie folgende Punkte in Betracht ziehen:

Das Gerät darf unter keinen Umständen Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt (Kurzschlußgefahr bzw. Gefahr eines Stromschlages) oder in einer Werkstatt (Probleme mit Staub, Vibrationen oder Magnetfeldern) aufgestellt werden. Halten Sie den Videorecorder von Wärmequellen (Heizkörper oder direkte Sonneneinstrahlung) und Klimaanlagen fern.

Den Videorecorder nicht abdecken und die Belüftungslöcher blockieren. Den Videorecorder nicht dort aufstellen, wo der Platz eng ist. Wenn Sie den Videorecorder in einen Schrank stellen oder einem Einbaufach plazieren, sicherstellen, daß die Luft umfließen kann. Überhitzung kann Schaden verursachen und die Lebenserwartung des Videorecorders reduzieren. Auf eine stabile, nicht schwingende Fläche stellen.

Große Temperaturschwankungen und Feuchtigkeit sind unbedingt zu vermeiden. Kondensation kann Bänder und Bandtransporteinrichtungen ruinieren. Sollte der Videorecorder bei der Erstaufstellung einer heftigen Temperaturschwankung unterliegen, schließen Sie den Videorecorder zwar ans Stromnetz an und schalten ihn EIN, lassen ihn aber ungefähr zwei Stunden lang unbenutzt stehen. Dadurch wärmt sich das Gerät langsam auf und verdunstet eventuell vorhandene Kondensation.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände, z.B. den Fernseher, auf den Recorder, da sich dadurch das Gehäuse des Recorders verziehen kann. Kommen Sie keinesfalls mit Teilen im Inneren des Videorecorders in Berührung und stecken Sie keine anderen Gegenstände als Kassetten in das Gerät. Fremdkörper können erhebliche Schäden am Videorecorder hervorrufen.

Stellen Sie niemals Behälter mit Flüssigkeiten (Blumenvasen, Trinkgläser) auf den Videorecorder. Eindringende Feuchtigkeit führt zu Feuer, elektrischen Schlägen oder Kurzschluß.

Stellen Sie unbedingt sicher, daß sämtliche elektrischen Anschlüsse (darunter Stromstecker, Verlängerungskabel und Anschlüsse zwischen einzelnen Geräteteilen) den Anleitungen des Herstellers entsprechen. Ziehen Sie stets das Stromkabel ab, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse anbringen bzw. umstecken.

Entnehmen Sie nach Benutzung des Videorecorders die Cassette und schalten Sie das Gerät aus. Bedenken Sie immer, daß der Videorecorder selbst bei abgeschaltetem Strom noch immer an das Stromnetz angeschlossen ist.

Ein schadhaftes Stromkabel ist ein potentielles Brand-, Stromschlag- oder Kurzschlußrisiko. Ziehen Sie das Stromkabel des Videorecorders immer am Stecker (und niemals am Kabel) aus der Steckdose. Stellen Sie sicher, daß das Kabel nicht über längere Zeit hinweg mit dem Gerätegehäuse in Kontakt kommt. Trennen Sie den Videorecorder bei längerer Abwesenheit immer vom Netz und entfernen Sie den Antennenstecker.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, tockenen Tuch bzw. befeuchten Sie ein sauberes Tuch leicht mit einem milden Reinigungsmittel. Haben Sie Zweifel hinsichtlich Installation, Betrieb oder Betriebssicherheit des Gerätes, treten Sie unverzüglich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Vermuten Sie irgendwelche Funktionsstörungen des Videorecorders bzw. Geräteschäden, schalten Sie das Gerät unverzüglich ab, ziehen den Netzstecker und treten mit Ihrem Händler in Verbindung. Entfernen Sie unter keinen Umständen festangebrachte Abdeckungen, da Sie dadurch einen gefährlichen Stromschlag erleiden können.

Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet, sofern es nicht ausdrücklich darauf ausgelegt ist oder einen Standby-Modus aufweist. In einigen Fällen sind zum Abschalten des Gerätes spezielle Vorkehrungen für gebrechliche bzw. behinderte Personen zu treffen.

Aufstellen und Anschließen

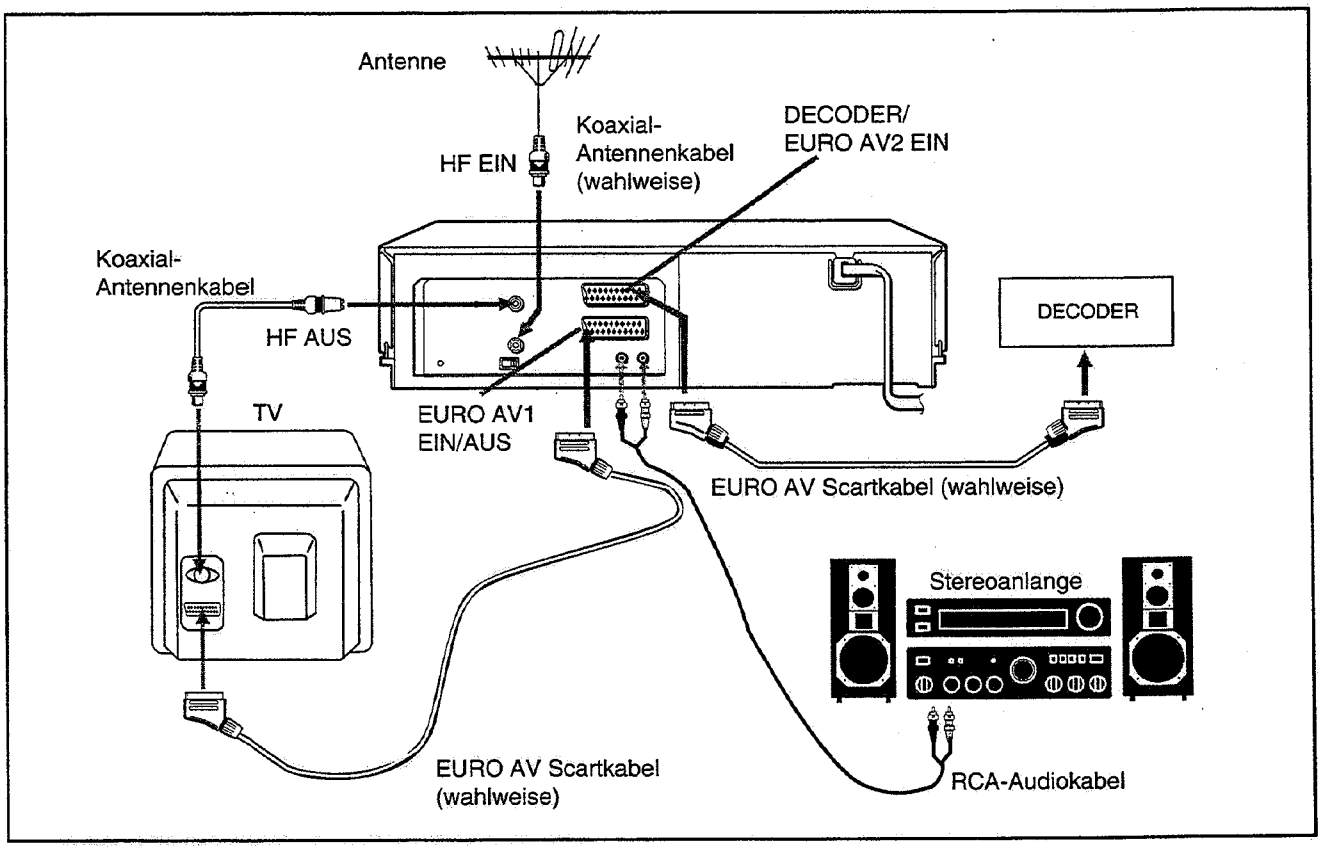
Anschluß des Videorecorders an Antenne, Stromnetz und Fernsehgerät

Haben Sie sich für einen Aufstellplatz entschieden, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Stecken Sie das Antennenkabel in die HF EIN-Buchse des Videorecorders ein und verbinden dann die HF AUS-Buchse des Videorecorders mit der Antennenbuchse des Fernsehers über das mitgelieferte Koaxialkabel.

2. Sie Können jetzt Ihr Fernsehgerät und Ihren Videorecorder an das Netz anschließen.

Tip: Falls Ihr Fernseher/Monitor einen EURO AV/SCART-Anschluß hat, so können Sie Ihren Videorecorder über ein SCART-Kabel mit dem Fernseher/Monitor verbinden. Die Wiedergabequalität wird so verbessert. (SCART-Kabel erhalten Sie im Fachhandel.)



Videorecorder an andere Geräte anschließen (falls gewünscht)

Durch die Auswahl eines externen Kanals wie z. B. L1 oder L2 können Sie die Euro AV Scart-Buchsen an der Hinterseite dieses Videorecorders nutzen. So wählt z. B. L1 die EURO AV1 EIN/AUS-Buchse und L2 die DECODER/EURO AV2 EIN-Buchse aus.

Nach Wunsch können Sie auch andere Geräte wie z. B. einen Camcorder, eine Stereoanlage, ein Satelliten-Empfangsgerät oder einen Pay-TV-Decoder an Ihren Videorecorder anschließen. Dazu benötigen Sie ein Kabel mit mindestens einem Scart-Stecker. Der Stecker am anderen Ende des Kabels wird in das externe Zuspielgerät eingesteckt. Da der Videorecorder zwei Scart-Buchsen aufweist, kann er gleichzeitig an zwei oder mehr Zuspielgeräte angeschlossen werden (z. B. Pay-TV-Decoder und Fernseher, bzw. können Sie wie oben aufgezeigt mittels Einsatz der Hi-Fi-Kabel eine Stereoanlage anschließen).

Um eine externe Zuspielquelle auszuwählen (L1 oder L2), drücken Sie die JOG ■-Taste der Fernbedienung.

Die externen Kanäle sind wie folgt mit den Anschlußbuchsen verknüpft:

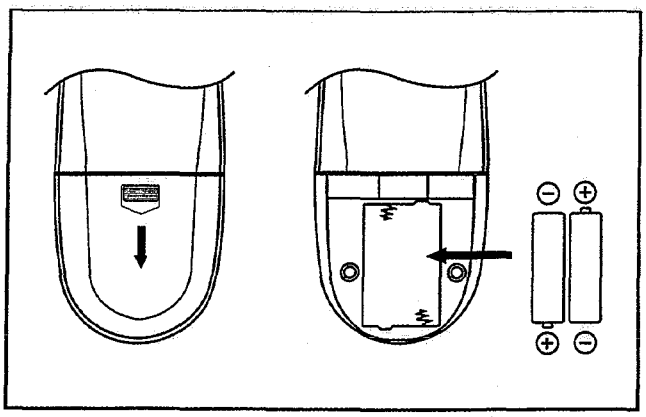
L1 = EURO AV1 EIN/AUS-Buchse

L2 = DECODER/EURO AV2 EIN-Buchse (Decoder)

Aufstellen und Anschließen

Batterien in die Fernbedienung einlegen

Legen Sie die mitgelieferten Batterien in die Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung (siehe dazu die Abbildung rechts). Wenn Sie einen Mitsubishi-Fernseher haben, können Sie sogar die wichtigsten Fernseherfunktionen mit dieser Fernbedienung steuern. **Bitte sehen Sie die Fernbedienung als die „Kommandozentrale" ihres Mitsubishi-Videorecorders an, die Bedienung am Recorder selbst ist nur in wenigen Fällen nötig.**



Die Fernbedienung funktioniert aus einem Abstand von maximal 7 Metern.

Entsorgen Sie alte Batterien umweltgerecht (Batteriesammelbehälter). Batterien niemals erhitzen, auseinandernehmen oder verbrennen. Batterien sind hochgiftig und müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Der Batteriesatz sollte immer komplett gewechselt werden.

Stellen Sie sicher, daß sich zwischen Ihrem Fernsehsitzplatz und dem Videorecorder keinerlei Hindernisse befinden, z. B. eine vor dem Infrarotsensor für die Fernbedienung abgelegte Videokassette.

Video-Wiedergabekanal am Fernseher einstellen

An Ihrem Fernsehgerät muß ein freier Kanal für die Wiedergabe der Videorecorderzuspielungen reserviert sein. Stellen Sie den Video-Wiedergabekanal folgendermaßen ein:

Tip: Bei Einsatz eines Scart-Kabels müssen Sie den HF AUS-Schalter auf AUS stellen. In diesem Fall stellen Sie am Fernseher nicht den Videokanal sondern den AV-Kanal ein. Sie können dann die folgende Anleitung außer acht lassen, die nur auf Geräte ohne Scart-Kabel zutrifft.

1. Schalten Sie den Videorecorder mit der blauen EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung ein.
2. Schalten Sie den Fernseher ein.
3. Drücken Sie die MENÜ-Taste auf der Fernbedienung.
4. Wählen Sie am Fernseher einen freien Programmplatz aus und stellen diesen auf UHF-Kanal 36 ein. Richten Sie sich nach der Bedienungsanleitung des Fernsehers. Der Videorecorder ist werkseitig auf UHF-Kanal 36 eingestellt. Jetzt sollten Sie auf dem Bildschirm das Sprachmenü (siehe nächste Seite) des Videorecorders sehen.

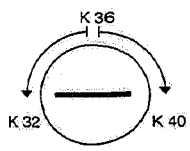
Sollte der Video-Wiedergabekanal durch einen anderen Sender belegt oder gestört werden oder seinerseits einen anderen Kanal stören, bemerken Sie das durch Farbverzerrungen oder Unschärfe in der Menüschrift. In diesem Fall müssen Sie feinjustieren.

Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie auf dem gewählten TV-Programmplatz einen freien Kanal im Bereich UHF-Kanal 32 bis 40 ein. Richten Sie sich nach der Bedienungsanleitung des Fernsehers.
2. Drehen Sie dann vorsichtig die Regulierschraube an der Rückseite des Videorecorders mit einem geeigneten Schraubenzieher, bis das Sprachmenü störungsfrei auf dem Fernsehschirm erscheint.

Bei Verwendung eines Fernsehers ohne Kanaldirektwahl müssen Sie zunächst an der Regelschraube des Videorecorders den Ausgabekanal ändern. Stimmen Sie dann Ihren TV-Programmplatz per Sendersuchlauf auf die neue Frequenz ab.

VIDEO-KANAL-Regelschraube



Aufstellen und Anschließen

Sprache der Videorecorder-Menüs einstellen

Wie Sie hier sehen, sind die umfassenderen Bildschirmmenüs mit Bedienungshinweisen versehen. Diese geben Ihnen kurz die nächstmög-lichen Schritte an. Zur übersichtlichen Steuerung sind Menüs und Fernbedienungstastatur übereinstimmend farblich gestaltet. Weitere Details finden Sie in Kapitel II.

Das jetzt sichtbare Menü bietet Ihnen 3 Sprachen zur Auswahl an. (Falls das Sprachen-Menü nicht angezeigt wird, müssen Sie es durch Drücken der MENÜ-Taste aufrufen.) Drücken Sie „JOG +" oder „JOG −", bis der weiße Pfeil (der „Cursor") auf die gewünschte Sprache zeigt. Drücken Sie dann die SHUTTLE ▶-Taste. Das Video-Menü erscheint dann in der von Ihnen gewählten Sprache. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um das Menü zu verlassen. Nun sind alle Menüs auf die gewählte Sprache eingestellt.

Wenn die falsche Sprache gewählt wurde, drücken Sie die TIMER LÖSCHEN-Taste auf der Rückseite des Recorders mit einem spitzen Gegenstand. Der Recorder ist dann wieder im Grundzustand.

Uhrzeit und Datum einstellen und ändern

Dieser Videorecorder ist so konzipiert, daß nach dem Einrichten der Sender die Uhrzeit automatisch eingestellt wird. Leider kann der Videorecorder das Datum nicht automatisch einstellen; dieses muß von Hand eingegeben werden. Stellen Sie daher zunächst das Datum ein, bevor Sie mit dem Einrichten der Sender beginnen.

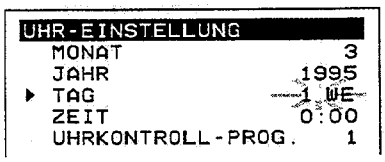
1. Schalten Sie den Videorecorder ein und stellen Sie Ihr TV-Gerät auf den Video-Wiedergabekanal ein.

2. Drücken Sie die MENÜ-Taste. (Das VIDEO MENÜ erscheint auf dem Bildschirm.)

3. Wählen Sie das Menü GRUNDEINSTELLUNGEN, indem Sie die JOG-Tasten und danach die SHUTTLE ▶-Taste drücken. Mit diesem Verfahren wählen Sie auch das Menü UHR-EINSTELLUNG. Wählen Sie nun auf gleiche Weise den Menüpunkt UHR-EINSTELLUNG an.

4. Die Anzeige MONAT blinkt. Stellen Sie mit JOG + oder − den aktuellen Monat ein und bestätigen die Eingabe mit der SHUTTLE ▶-Taste.

5. Nun blinkt die Jahresanzeige. Wiederholen Sie Schritt 4 für JAHR und TAG.



Bei Einsatz der automatischen Sendereinstellung wird die richtige Uhrzeit automatisch eingestellt.

6. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um das Menü UHR-EINSTELLUNG zu verlassen und dadurch die Uhr einzuschalten.

Um Fehler zu korrigieren oder Änderungen vorzunehmen, wiederholen Sie Schritte 2 - 6.

Falls der Videorecorder die korrektion Signale nicht erkennt, muß die Uhrzeit von Hand eingestellt werden. Gehen Sie in diesem Fall ebenso wie beim Einstellen des Datums vor.

Der UHRKONTROLL-PROG. ist werkseitig auf Kanal 1 eingestellt. Dadurch kann der Videorecorder täglich Uhrzeit automatisch sekundengenau nachregeln (siehe Seite 8). Wollen Sie die Einstellung von UHRKONTROLL-PROG. ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die SHUTTLE ▶-Taste, um UHRKONTROLL-PROG. auszuwählen.

2. Wählen Sie mit den JOG-Tasten einen anderen Kanal.

3. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um diese Funktion zu verlassen.

Je nach Ausstrahlungsgebiet ist es möglich, daß der Videorecorder die Uhrzeit nicht täglich nachregelt. In diesem Fall müssen Uhrzeit von Hand eingestellt werden.

Bei schwachem Empfangssignal kann der Videorecorder die Uhrzeit falsch einstellen. In diesem Fall müssen Sie UHRKONTROLL-PROG. auf „--" einstellen.

Aufstellen und Anschließen

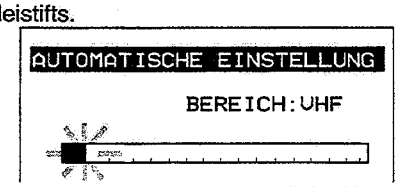
Automatische Einstellung der Sender und ShowView-Leitzahlen

Vor Einsatz der automatischen Sendereinstellung (siehe Seite 7) muß zunächst das Datum eingestellt werden. Wenn nicht, wird das Datum auf den 1. Januar 1995 verlegt.

A. Automatische Senderzuordnung

Dieser Videorecorder ist mit einer Funktion ausgestattet, die automatisch einige Sender einstellt und benennt und zudem die Uhrzeit genau einstellt. Sie rufen diese automatische Senderzuordnung auf, indem Sie die Sender einstellen, die VPS-Signale an PR1- PR21 aussenden.

1. Drücken Sie die AUTO SET-UP-Taste an der Vorderseite Ihres Videorecorders mit Hilfe eines Kugelschreibers oder Bleistifts.



2. Der Videorecorder tastet nun sämtliche Kanäle ab, bis alle Sender aufgefunden wurden. Falls nur ein schwaches Sendersignal angetroffen wird, tastet der Videorecorder solange weiter ab, bis er ein besseres Signal empfängt.

Nachdem der Videorecorder sämtliche Sender festgestellt hat, benennt er diese automatisch und stellt deren Leitzahlen ein. Stellen Sie sicher, daß diese Eingaben mit Ihren persönlich bevorzugten Sendereinstellungen übereinstimmen. Schwache Sender, bzw. Sender, die keine VPS-Signale ausstrahlen, werden ab Programmplatz 22 abgelegt, wobei diesen Sendern keine Namen und Leitzahlen zugeteilt werden.

Leuchten die Buchstaben „At" auf der fluoreszierenden Anzeige auf, ist der Videorecorder soeben mit der Senderzuordnung beschäftigt. Sobald diese Anzeige erlischt, sind die Sender eingestellt.

Nachdem der Videorecorder die Senderzuordnung abgeschlossen hat, stimmt er seine Uhrzeit automatisch mit der vom Sender „ARD" ausgestrahlten Uhrzeit ab. Bei schwachem oder verrauschtem Empfangssignal, fehlenden Textsignalen oder bei Störungen durch Interferenzsignale erfolgt das Einstellen der Uhrzeit eventuell nicht automatisch.

Dieser Videorecorder prüft täglich um 11.00 Uhr die Uhrzeit und korrigiert diese gegebenenfalls. Hierzu muß er sich im Standby Modus befinden.

Damit Sie die folgenden Funktionen durchführen können, müssen Sie sicherstellen, daß Ihr Videorecorder nicht auf einen externen Kanal wie z. B. L1 oder L2 eingestellt ist

B. Sender neu einstellen

Nach Einsatz der Funktion AUTO SET-UP können Sie eventuell feststellen, daß Ihnen die Positionierung der einzelnen Sender nicht besonders entspricht. Sie stellen die Sender folgendermaßen neu ein:

1. Wählen Sie SENDER/LEITZAHL-LISTE im GRUNDEINSTELLUNGEN- Menü wie auf der Ausklappseite beschrieben wird.

Drücken Sie die DATEN-Taste, während SENDER/LEITZAHL-LISTE auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird der schwarze Bildschirm durch das normale Fernsehbild ersetzt, in das die Details der Tabelle eingeblendet sind.

2. Wählen Sie bei aufblinkendem Cursor die zu ändernde Senderzeile mit den JOG-Tasten.

3. Drücken Sie die SHUTTLE ▶-Taste. Der aufblinkende Bereich springt nun zur Position von „PR".

4. Um die Position des Senders zu ändern, drücken Sie die JOG-Tasten solange, bis sich der Sender am gewünschten Platz befindet.

Möchten Sie weitere Sender ändern, drücken Sie die SHUTTLE ◀-Taste und wiederholen Schritte 2 bis 4.

5. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um diese Funktion zu verlassen.

C. Benennung und Einstellung für die ShowView-Programmierung

Schwache Sender bzw. Sender, die keine VPS-Signale ausstrahlen, werden ab PR22 eingestellt, wobei diesen Sendern keine Namen und Leitzahlen zugeteilt werden. In diesem Fall müssen die Namen und Leitzahlen von Hand eingestellt werden.

Mit dem ShowView-Programmiersystem können Sie Sendungen programmieren, ohne Sender, Datum, Start- und Endzeit eingeben zu müssen. Stattdessen geben Sie lediglich eine neunstellige Zahl, genannt die ShowView-Zahl, ein, die das gewünschte Programm automatisch in den Videorecorder einprogrammiert. Diese Zahl finden Sie in zahlreichen Fernsehzeitschriften unmittelbar unterhalb der normalen Programmdetails.

Bevor Sie jedoch dieses Programmiersystem nutzen können, müssen Sie sicherstellen, daß die automatische Set-up-Funktion Ihren persönlichen Programmplätzen auch die entsprechenden Leitzahlen zugeteilt hat. Durch die Zuordnung der Leitzahlen teilen Sie dem ShowView-System mit, welcher Sender sich auf welchem Programmplatz befindet.

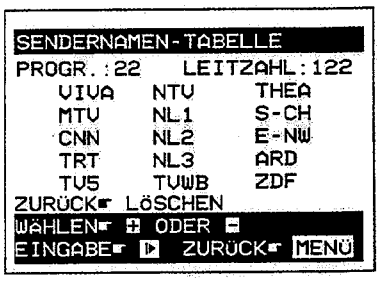
Mit Hilfe der SENDER/LEITZAHL-LISTE können Namen und Leitzahlen der folgenden 15 Sender eingestellt werden: VIVA, MTV, CNN, TRT, TV5, N.TV, Nederland 1, Nederland 2, Nederland 3, TV WeißBlau Berlin, Theaterkanal, Super Channel, EURONEWS, ARD und ZDF. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie SENDER/LEITZAHL-LISTE aus dem GRUNDEINSTELLUNGEN-Menü.

2. Wählen Sie die Senderzeile, deren Namen und Leitzahlen Sie einstellen möchten, indem Sie die JOG-Tasten drücken.

3. Drücken Sie die SHUTTLE ▶-Taste zweimal. Nun blinkt der Sendername auf.

4. Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste. Die SENDER/LEITZAHL-LISTE erscheint.



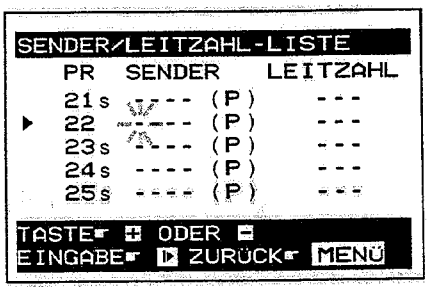
5. Wählen Sie den Sendernamen mit Hilfe der JOG-Tasten. Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie die SHUTTLE ▶-Taste drücken.

6. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um diese Funktion zu verlassen.

Können Sie Namen und Leitzahlen nicht in der Tabelle auffinden, müssen Sie die entsprechenden Details folgendermaßen manuell einstellen:

1. Befolgen Sie Schritte 1 bis 3 in der vorangehenden Anleitung.

2. Drücken Sie die VORWÄRTS-Taste. Das erste Zeichen des Sendernamens blinkt auf.

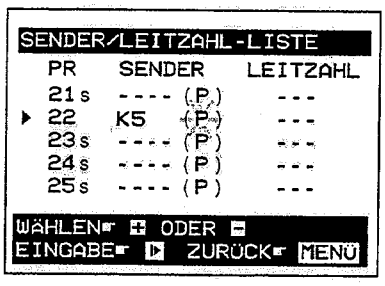


3. Ändern Sie das erste Zeichen durch Drücken der JOG-Tasten. Drücken Sie die SHUTTLE ▶-Taste, um zum nächsten Zeichen zu springen und ändern dann dieses mit Hilfe der JOG-Tasten.

4. Wiederholen Sie Schritt 3, um den Rest der Zeichen einzustellen. (Pro Sendername können maximal 4 Zeichen eingegeben werden.)

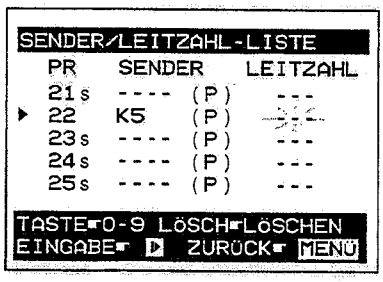
5. Drücken Sie die SHUTTLE ⧐-Taste. Nun blinkt das Farbsystem auf.

6. Wählen Sie mit den JOG-Tasten ein Farbsystem aus.



Bei Empfang eines SECAM-Programms können Sie das Farbsystem mit den JOG-Tasten ändern, sobald der Buchstabe nach „SENDER" aufblinkt. (S = SECAM, D = PAL Decoder und P = PAL.) Stellen Sie das Farbsystem auf „D" ein, wenn Sie Programme von einem PAY-TV-Sender empfangen und Sie einen entsprechenden Decoder angeschlossen haben. (Auf dem Fernsehschirm erscheint rechts neben der Senderanzeige ein „d", das anzeigt, daß das Farbsystem auf „D" eingestellt wurde.)

7. Drücken Sie die SHUTTLE ⧐-Taste. Die ShowView-Leitzahl blinkt auf.



8. Geben Sie die entsprechende Leitzahl mit Hilfe der Nummerntasten ein (dabei müssen 3 Stellen eingegeben werden).

Ist die soeben eingegebene Leitzahl mit einer bereits vorhandenen Leitzahl identisch, blinkt auf dem Bildschirm drei Sekunden lang die Mitteilung „ÜBERSCHNEIDUNG" auf.

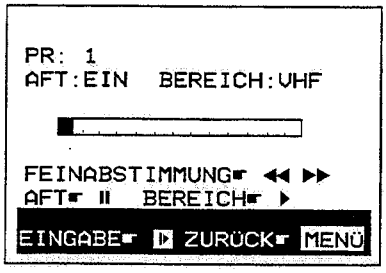
Möchten Sie dieselbe Leitzahl für einen anderen Sender verwenden, müssen Sie die SHUTTLE ⧐-Taste drücken, während „ÜBERSCHNEIDUNG" aufblinkt. Die Leitzahl wird nur für den neuen Sender eingestellt.

D. Feinabstimmung (AFT)

Dieser Videorecorder ist mit einer automatischen Feinabstimmung (AFT) ausgestattet, die normalerweise für einen optimalen Senderempfang sorgt. Ist der Sender allerdings sehr schwach, kann eine manuelle Feinabstimmung erforderlich werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie SENDER/LEITZAHL-LISTE aus dem GRUNDEINSTELLUNGEN-Menü.

2. Wählen Sie die einzustellende Senderzeile, indem Sie die JOG-Tasten drücken. Drücken Sie die SHUTTLE ⧐-Taste, um den aufblinkenden Bereich zur Position von „PR" zu bringen. Drücken Sie dann die WIEDERGABE-Taste.



3. Auf dem Bildschirm erscheint AFT:EIN. Schalten Sie mit der PAUSE-Taste AFT auf AUS um.

4. Sie können den Sender nun mit Hilfe der VORWÄRTS- bzw. ZURÜCK-Tasten feinabstimmen.

5. Drucken Sie die SHUTTLE ⧐-Taste, um weitere Sender feinabzustimmen. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um diese Funktion zu verlassen.

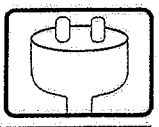
E. Überspringen unbenutzer Kanäle

Ihr Videorecorder kann bis zu 60 Kanäle speichern. Wenn nicht alle Programmplätze benutzt werden (z. B. verrauschte oder schwache Sender), können Sie diese überspringen, so daß sie bei der Programmwahl per JOG-Tasten nicht aufgerufen werden.

Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie SENDER/LEITZAHL-LISTE aus dem GRUNDEINSTELLUNGEN-Menü.

2. Wählen Sie die zu überspringende Senderzeile, indem Sie die JOG-Tasten drücken.



3. Durch Drücken der SHUTTLE ⧉-Taste können Sie den zu überspringenden Sender, z. B. 11, wählen drücken Sie dann die STOP-Taste. (Neben dem zu überspringenden Sender erscheint nun ein kleines „s".)

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für weitere Sender, die übersprungen werden sollen. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um diese Funktion zu verlassen.

Springen Sie mit Hilfe der JOG-Tasten von Sender zu Sender, erscheint: .... 8, 9, 10, 12, 13.

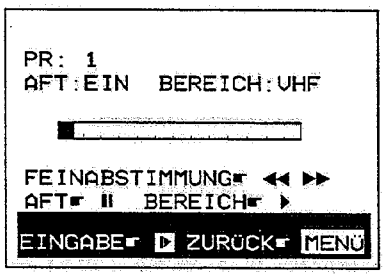
F. Zuordnen neuer Sender

Sender, die nicht bereits in die Senderliste eingetragen sind, können eingestellt und dann in der SENDER/LEITZAHL-LISTE abgespeichert werden.

1. Wählen Sie, wie auf der Ausklappseite beschrieben, SENDER/LEITZAHL-LISTE aus dem Menü GRUND-EINSTELLUNGEN.

2. Wählen Sie mit den JOG-Tasten einen freien Programmplatz und drücken die SHUTTLE ⧉-Taste. Die Zahl nach „PR" blinkt auf. Drücken Sie nun die WIEDERGABE-Taste.

Der Sender wird nun aus dem Sprung-Modus entlassen. Es erscheint ein Balken, der die aktuelle Position des Frequenzbandes anzeigt. Wollen Sie die Frequenz von UHF auf VHF abändern, müssen Sie die WIEDERGABE-Taste drücken. Stellen Sie sicher, daß AFT mittels EIN eingeschaltet ist.



3. Sie können nun den nicht bereits gespeicherten Sender mit Hilfe der VORWÄRTS- bzw- ZURÜCK-Tasten suchen. Nachdem Sie den gewünschten Sender gefunden haben, drücken Sie die SHUTTLE ⧉-Taste und gelangen zurück in das SENDER/LEITZAHL-Menü. Vergeben Sie nun den Sendernamen und die ShowView-Leitzahl, wie in Kapitel C auf Seite 9 beschrieben.

4. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um diese Funktion zu verlassen.

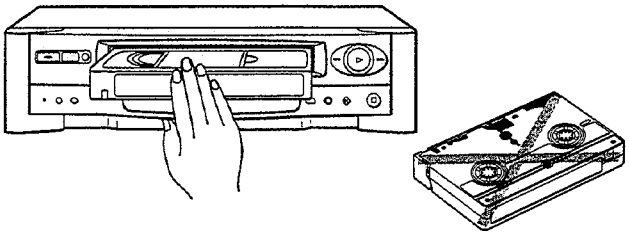
Ist ein Sender sehr verrauscht (Schnee auf dem Bildschirm), schaltet der Videorecorder auf die „Blaue-Bild-Funktion" zurück (siehe „Erweiterte Funktionen - Blaues Bild" auf Seite 23).

Grundfunktionen

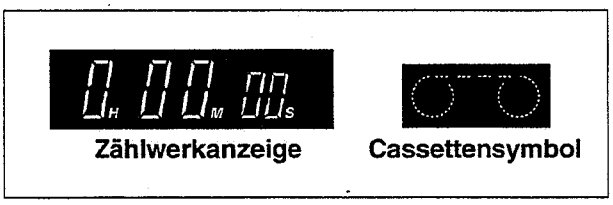
Dieses Kapitel informiert Sie über die Grundfunktionen Ihres Mitsubishi-Videorecorders. Wenn Sie dieses Kapitel gelesen haben, können Sie Fernsehsendungen aufnehmen und wiedergeben. Alle Bandlauffunktionen, die damit im Zusammenhang stehen, sind hier erklärt.

Bevor Sie eine Videocassette in den Recorder einlegen, beachten Sie bitte folgendes:

Legen Sie die Cassette wie in der Abbildung gezeigt ein. Pressen Sie die Cassette nicht gewaltsam in den Cassettenschacht, sie wird ab einem gewissen Punkt vom Recorder selbständig eingezogen.



Wenn Sie die Cassette richtig eingelegt haben, leuchtet das Cassettensymbol in der Fluoreszenz-Anzeige auf, und das Zählwerk steht auf 0H00M00S.

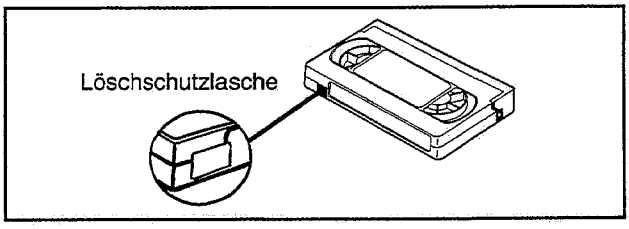


Verwenden Sie nur Videocassetten mit der Bezeichnung VHS

Versuchen Sie keinesfalls, ein gerissenes Videoband zu kleben und wieder zu verwenden. Die Videoköpfe können dadurch schwer beschädigt werden.

Behandeln Sie die Videocassetten sorgfältig. Legen Sie sie nicht in der Nähe von Magnetfeldern (Lautsprechern) ab, da die Aufnahmen dadurch gelöscht werden können. Schützen Sie sie vor Staub und Sonne.

Sie können Videoaufnahmen vor unbeabsichtigtem Überspielen schützen, indem Sie die sogenannte „Löschschutzlasche" der Videocassette herausbrechen.



Ihr Videorecorder verfügt über ein eingebautes Videokopf-Reinigungssystem, das die Aufnahme- und Abspielköpfe automatisch bei Einlegen eines Bandes reinigt. (Trotz dieses Systems kann bei starkem Gebrauch nach längerer Zeit eine manuelle Videokopfreinigung notwendig werden. Bitte wenden Sie sich in einem derartigen Fall an Ihren Fachhändler.)

Aufnehmen von Fernsehsendungen

Eine ausführliche Anleitung zum Thema „Aufnehmen" finden Sie im Kapitel „Aufnahmemöglichkeiten". Hier zeigen wir zunächst das einfachste und schnellste Verfahren.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie am Fernseher den Video-Wiedergabekanal ein; so können Sie das aufzuzeichnende Programm gleichzeitig ansehen.
2. Legen Sie eine Cassette in den Recorder. Der Bildschirm zeigt dann für kurze Zeit die Meldung „CASS. EINGEL." an.

Achten Sie darauf, daß bei der eingelegten Cassette die Löschschutzlasche nicht herausgebrochen ist. Andernfalls beginnt der Recorder mit der Wiedergabe.

3. Wählen Sie am Videorecorder mit den Nummerntasten oder den JOG-Tasten der Fernbedienung den Kanal, von dem Sie aufzeichnen möchten.
4. Drücken Sie die AUFNAHME-Taste.
5. Beenden Sie die Aufnahme mit der STOP-Taste.

Sie können die Aufnahme jederzeit mit der PAUSE-Taste anhalten und wieder fortsetzen (z.B. während des Werbeblocks).

Beachten Sie, daß nach 5 Minuten im Aufnahmepause-Betrieb die Aufnahme selbsttätig wieder aufgenommen wird. Der Recorder beugt so übermäßiger Bandabnutzung oder Bandbeschädigung vor.

Grundfunktionen

Wiedergabe

Spulen Sie das Band mit der ZURÜCK-Taste zurück. Stellen Sie gegebenenfalls die Farbnorm ein (siehe Kapitel „Erweiterte Funktionen", „Einstellung auf andere Farbsysteme" auf Seite 23). Drücken Sie dann die WIEDERGABE-Taste. Sie können jederzeit die Wiedergabe mit STOP abbrechen und die Cassette mit der AUSSCHUB-Taste ausschieben.

Bildsuchlauf

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit einstellen, indem Sie während der Wiedergabe die SHUTTLE-Tasten betätigen: Durch Drücken der SHUTTLE ▶▶-Taste wird die Bildsuchlaufgeschwindigkeit vorwärts stufenweise erhöht. Durch Drücken der SHUTTLE ◀◀-Taste wird die Bildsuchlaufgeschwindigkeit rückwärts stufenweise erhöht.

Standbild

Wenn Sie während der Wiedergabe die PAUSE-Taste drücken, erhalten Sie ein Standbild. Falls das Standbild zittert, können Sie es korrigieren, indem Sie die PROGRAMM ▲ bzw. ▼-Taste am Videorecorder solange drücken, bis das Zittern nachläßt.

Im Standbild funktionieren die VORWÄRTS- und ZURÜCK-Tasten am Videorecorder ebenso wie die SHUTTLE-Tasten aud der Fernbedienung. Die VORWÄRTS-Taste entspricht dabei der SHUTTLE ▶▶-Taste, und die ZURÜCK-Taste der SHUTTLE ◀◀-Taste.

Ein seitliches Vibrieren kann allerdings dadurch nicht reguliert werden.

Weiterrücken des Standbildes

Im Pause-Modus kann das Band durch Drücken der JOG-Tasten um jeweils ein Standbild weitergerückt werden.

Zusätzlich dazu können Sie mit den JOG-Tasten individuelle Sender oder Ihre gewünschten Sendungen aus den Bildschirmmenüs auswählen.

Nach 5 Minuten in der Standbild- bzw. der Zeitlupenwiedergabe schaltet der Videorecorder auf Stop, um Bandschäden vorzubeugen.

Vor- und Zurückspulen

Drücken Sie im Betriebszustand STOP die VORWÄRTS- oder ZURÜCK-Taste, um das Band vor- bzw. zurückzuspulen.

Wenn Sie während der Bandwiedergabe die VORWÄRTS- bzw. die ZURÜCK-Taste drücken, geht der Recorder zum Bildsuchlauf über. Ein Drücken der VORWÄRTS- bzw. ZURÜCK-Tasten für ca. 1 Sekunde bringt den Recorder in den Hochgeschwindigkeits-Suchlauf. Durch ein erneutes Drücken dieser oder der WIEDERGABE-Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Automatischer Rückspulmechanismus

In den Betriebsarten Aufnahme, Wiedergabe, Schnellvorlauf und Suchlauf vowärts spult der Videorecorder das Band bei Erreichen des Bandendes automatisch zurück. In den Betriebsarten Leerstellensuche, OTR-Aufnahme, Zeitsuchlauf und Indexsuchlauf hält bei Erreichen des Bandendes das Band lediglich an.

Farbleit-System

Zur besseren Kontrolle über die Bildschirmmenüs sind die Tasten der Fernbedienung und die dazugehörigen Menüs identisch eingefärbt. Die Funktionshinweise innerhalb der Menüs zeigen Ihnen durch die entsprechende Farbe an, welche Tasten auf der Fernbedienung zur Ausführung der nächsten Funktionsschritte benutzt werden müssen. Die Farbkennung ist wie folgt:

GRÜN = VIDEO MENÜ/Einstellungen

BLAU = ShowView-Programmierung

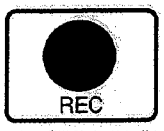
PURPUR = One Key-/Timer-Programmierung

Während der Spezialwiedergabe klingt der Ton gedämpft. Je nach verwendetem Videoband und TV-Modell kann während der Wiedergabe das Bild nach oben bzw. unten abrollen, es können Störstreifen auftreten und die Farben verblassen.

Grundfunktionen

Die horizontalen Störstreifen, die während der Zeitraffer-und Zeitlupenwiedergabe sowie der Wiedergabe rückwärts auftreten, können horizontal ausgerichtet werden. Dazu drücken Sie die PROGRAMM ▲ bzw. ▼-Taste am Videorecorder.

Aufnahmemöglichkeiten



Der 551 V ermöglicht Ihnen über das Programmier-Menü 8 Programmierungen über einen Monat. Zusätzlich gibt es unterschiedliche Möglichkeiten der Direktaufzeichnung.

AUFNAHME-Taste

Mit der AUFNAHME-Taste können Sie sofort eine Aufnahme ohne Vorprogrammierung starten. Über die SP/LP-Taste (siehe unten) ändern Sie die Bandlaufgeschwindigkeit.

Bandgeschwindigkeit

Bei sämtlichen Aufnahmeverfahren haben Sie die Möglichkeit, entweder Standard-Play (SP) oder Long Play (LP) als Aufnahmegeschwindigkeit zu wählen. LP steht für halbe Bandgeschwindigkeit und ermöglicht Ihnen z.B. 8 Stunden Aufnahmezeit auf einer 4-Stunden-Cassette (E-240). Bei LP-Aufnahmen ist die Bildqualität leicht reduziert. Wählen Sie LP oder SP aus, Indem Sie die SP/LP-Taste drücken.

Aufzeichnung eines Programmes, während Sie ein anderes ansehen

Wollen Sie ein Programm ansehen, während Sie ein anderes aufnehmen, müssen Sie am Fernseher das Programm einstellen, das Sie ansehen möchten. Wählen Sie am Videorecorder den aufzunehmenden Kanal und drücken Sie die AUFNAHME-Taste. Sie können die Aufnahme überprüfen, indem Sie den Videokanal am Fernseher einstellen.

VPS-Programmierung

VPS ist ein Video-Programmiersystem. Dabei strahlen Fernsehsender, die mit diesem System arbeiten, zusammen mit jedem Programm VPS-Codes aus. Der Videorecorder befolgt dann nicht mehr Ihre Eingaben zur Aufzeichnung eines Programmes, d. h. Kanal, Datum, Anfangs- und Endzeit, sondern sucht nun aufgrund der Vorgabe von VPS nach bestimmten Signalen, die zusammen mit dem Programm ausgestrahlt werden. Die VPS-Funktion versichert Ihnen so die vollständige Aufzeichnung eines Programmes, selbst wenn es früher oder später als geplant ausgestrahlt wird oder wenn es länger dauert als ursprünglich veröffentlicht (z. B. bei Verlängerung eines Fußballspiels).

VPS:
Bei Programmüberschneidungen aufgrund von Verzögerungen haben VPS-Aufnahmen Vorrang. Überschneiden sich zwei VPS-Programme, nimmt der Videorecorder das Programm auf, das zum früheren Zeitpunkt beginnt.

Es kann gelegentlich vorkommen, daß der Videorecorder die VPS-Signale nicht erkennt, da diese entweder zu schwach sind oder vom Sender nicht ausgestrahlt wurden. In diesem Fall beginnt und endet die Aufnahme zu den ursprünglich in den Videorecorder einprogrammierten Zeiten. Empfängt der Videorecorder allerdings während der Aufnahme den VPS-Code und kann diesen auswerten, schaltet er zur Aufnahme im VPS-Modus um und versichert so die vollständige Aufzeichnung des Programms.

Der Videorecorder geht einen Tag vor der programmierten Aufnahme um 20.00 Uhr in den Bereitschaftszustand über. Wird das Programm nicht zur erwarteten Zeit ausgestrahlt, verbleibt der Videorecorder noch bis um 04.00 Uhr des nachfolgenden Tages im Bereitschaftszustand. Während sich der Videorecorder im Bereitschaftszustand für VPS-Aufnahmen befindet, ist er für alle anderen Betriebsarten unzugänglich. Um eine andere Betriebsart aufzurufen, müssen Sie die EIN/AUS-Taste drücken. Dies löscht jedoch bereits vorhandene VPS-Programme nicht.

Der VPS-Modus wird in der Programmliste durch ein kleines „v" angezeigt. Weist die Übertragung keine VPS-Funktion aus, müssen Sie „t" für „Timer" wählen (d. h. normale Aufzeichnung). In diesem Fall hält sich der Videorecorder genau an die von Ihnen einprogrammierten Zeiten.

Das VPS-System wird möglicherweise nicht von allen Fernsehsendern angeboten, d. h. es übertragen nur einige Sender die VPS-Codes mit ihren Programmen. Stellen Sie fest, daß Ihr Videorecorder die Aufnahme vor dem eigentlichen Programmende beendet hat, kann dies darauf zurückzuführen sein, daß der Sender keine VPS-Codes ausstrahlt.

Externe Geräte

Wenn Sie von externen Geräten aufzeichnen wollen, stellen Sie auf der Fluoreszenz-Anzeige des Videorecorders den Kanal L1 oder L2 ein und drücken dann die AUFNAHME-Taste.

Aufnahmemöglichkeiten

One-Touch-Recording (AUFNAHME/ OTR)

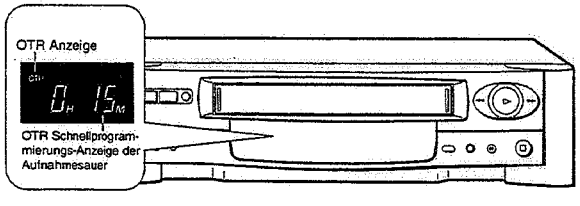
Mit der AUFNAHME/OTR-Taste können Sie ebenfalls eine Aufzeichnung, wie unter „Aufnahme-Taste" beschrieben, starten. Darüber hinaus bietet Sie Ihnen zwei weitere Möglichkeiten: I) Einschalten der VPS Steuerungsart und II) manuelle Eingabe der gewünschten Aufnahmedauer. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Legen Sie Ihre Cassette ein und wählen Sie den Kanal, von dem Sie aufnehmen möchten. Vergessen Sie nicht, die gewünschte Bandgeschwindigkeit einzustellen.

2. Zweimaliges Drücken der AUFNAHME/OTR-Taste schaltet VPS ein. Mit VPS richtet sich der Recorder nach dem Signal des Senders, um die Aufnahme zu beenden. Sie müssen die Aufnahme nicht mit der STOP-Taste beenden, der Recorder erledigt das für Sie!

3. Durch erneutes Drücken der AUFNAHME/OTR-Taste wird OTR eingeschaltet. Dies bedeutet, daß der Videorecorder 15 Minuten lang aufzeichnet und die Aufnahmezeit durch jedes weitere Drücken dieser Taste um jeweils 15 Minuten verlängert. Dies wird auf der Fluoreszenz-Anzeige des Videorecorders angezeigt. Auf diese Weise kann bis zu vier Stunden bzw. bis zum Bandende aufgezeichnet werden. Sie können die Aufnahme mit der PAUSE-Taste unterbrechen und mit der STOP-Taste beenden.

Sie können die Aufnahmezeit während der Aufnahme ändern, indem Sie die AUFNAHME/OTR-Taste wiederholt drücken.



One-Key-Programmierung (O.K.PROG.)

Mit der O.K.PROG.-Taste können Sie auf einfache Weise die Timer-Programmierung mit nur einer Taste einstellen.

Mit dem ersten Druck auf die O.K.PROG.-Taste erscheint die Programmierübersicht. Warten Sie, bis die beiden Striche (--) unter „PR" blinken. Drücken Sie die O.K.PROG.-Taste so lange, bis die Nummer des Senders angezeigt wird, von dem Sie aufzeichnen wollen. Warten Sie ca. 4 Sekunden. Danach blinken die Striche unter „TAG". Drücken Sie wiederum die O.K.PROG.-Taste so lange, bis der Tag angezeigt wird, an dem Sie aufzeichnen wollen. Warten Sie wieder ca. 4 Sekunden und geben Sie dann die Anfangs- und Endzeit der Aufnahme ein. Am Ende der Programmzeile steht „vSP". Das „v" bedeutet VPS-Programmierung, „SP" zeigt normale Bandgeschwindigkeit an. Diese Eingaben können ebenso geändert werden.

Nach der Einstellung der Bandlaufgeschwindigkeit erscheint im unteren Teil des Menüs die Aufforderung „BESTÄTIGEN". Überprüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind. Ist dies der Fall, drücken Sie die O.K.PROG.-Taste, um „BESTÄTIGEN" auf JA zu stellen. Nach vier Sekunden schaltet sich der Videorecorder ab und zeigt per Symbol ⏎ auf seiner Fluoreszenz-Anzeige an, daß er aufnahmebereit ist.

Sollten Sie im letzten Schritt „BESTÄTIGEN" auf „NEIN" stellen, bewegt sich der Pfeil zu der soeben von Ihnen eingegebenen Programmierzeile und schaltet dann erneut in der oben beschriebenen Weise von Einstellungspunkt zu Einstellungspunkt. Nun können Sie wiederum durch Drücken der O.K.PROG.-Taste einzelne Einstellungen ändern.

Dieser Prozeß kann durch die JOG- und SHUTTLE-Tasten beschleunigt werden. Mit den SHUTTLE-Tasten können Sie den blinkenden Bereich durchlaufen, und mit den JOG-Tasten können Sie die Einstellungen ändern.

Das Programmier-Menü können Sie durch Drücken der MENÜ-Taste auf der Fernbedienung oder der PAUSE-Taste am Recorder verlassen.

Aufnahmemöglichkeiten

Wenn Sie in der Programmierübersicht die untere Zeile nicht bestätigen, schaltet der Videorecorder erst in Aufnahme-Bereitschaft wenn Sie die EIN/AUS-Taste drücken.

Sollten Sie gleich mehrere Aufnahmen programmieren wollen, müssen Sie, nachdem Sie die Bandgeschwindigkeit ausgewählt haben und daraufhin das Wort BESTÄTIGEN erschienen ist, die VORWAHL-Taste drücken, um die nächste Programmierzeile anzuwählen. Fahren Sie hier mit der Programmeingabe fort und wiederholen Sie den Vorgang für alle gewünschten weiteren Aufnahmen. Stellen Sie erst nach Abschluß aller erforderlichen Programmiereingaben den Punkt BESTÄTIGEN auf JA.

Sie können den Videorecorder für die tägliche oder wöchentliche Aufnahme oder die Aufnahme von Montag bis Freitag programmieren. Drücken Sie die O.K.PROG.-Taste solange, bis folgendes erscheint:

Tägliche Aufnahme	[TÄGL.]
Wöchentliche Aufnahme	[W-MI] (Das „MI" steht hierbei für jeden Mittwoch)
Aufnahme von Montag bis Freitag	[MO-FR]

Drücken Sie nach Einstellen der Programmier-Menüs die DATEN-Taste, wird der schwarze Bildschirm durch das normale Fernsehbild ersetzt, in das die Programmierdetails eingeblendet werden.

Wenn Sie nach Ihren Eingaben weiter die Zuspielung von Ihrem Videorecorder auf dem Bildschirm betrachten möchten, drücken Sie die MENÜ-Taste. Der Videorecorder setzt sich erst nach dem Ausschalten in Aufnahmebereitschaft.

Nach Eingabe der Daten können Sie die einzelnen Einträge jederzeit in der Programmliste überprüfen. Stellen Sie sicher, daß der Videorecorder eingeschaltet ist und drücken Sie die O.K.PROG.-Taste, worauf die Programmierdetails am Bildschirm angezeigt werden.

Während die Programm-Nummer aufblinkt, können Sie mit der LÖSCHEN-Taste bzw. durch Drücken der SHUTTLE ◀▮-Taste eine vollständige Programmierzeile löschen.

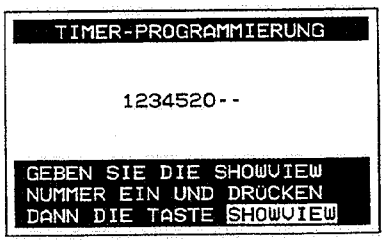
ShowView-Programmierung

Die ShowView-Programmierung erlaubt Ihnen, Sendungen zu programmieren, ohne daß Sie Programmplatz, Tag, Anfangszeit und Endzeit eingeben müssen. Sie tippen stattdessen eine maximal neunstellige Nummer ein.

Bitte berücksichtigen Sie, daß zur fehlerfreien Nutzung dieser Programmiermethode die ShowView-Leitzahlen eingestellt sein müssen. (Siehe Seite 9 „Benennung und Einstellung für die ShowView-Programmierung".)

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die SHOWVIEW-Taste; die Anzeige Timer Programmierung erscheint.
2. Tippen Sie mit den Nummerntasten die entsprechende ShowView-Nummer des aufzunehmenden Programmes ein.



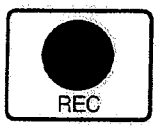
Drücken Sie die LÖSCHEN-Taste, falls Sie eine falsche ShowView-Nummer eingegeben haben.

3. Wollen Sie nur eine Aufnahme machen, drücken Sie nun die SHOWVIEW-Taste.
4. Wiederholen Sie Schritt 1 bis 3 für weitere Aufnahmen.

Die folgenden Fehlermeldungen weisen Sie auf vorliegende Probleme hin.

„FEHLER" - es wurde eine ungültige Nummer eingegeben. Geben Sie die richtige Nummer ein.
„PROG. ÜBERSCHNEIDUNG" - Der soeben gemachte Eintrag über-schneidet sich mit einem bereits vorhandenen Eintrag und wird daher nicht in den Aufnahmespeicher aufgenommen.

Wollen Sie die Endzeit (AUS) Ihrer programmierten Aufnahme ändern, drücken Sie die JOG-Tasten, um die Minuten zu ändern. Möchten Sie die Stunden ändern, drücken Sie die SHUTTLE ◀▮-Taste. Sie können nun mit den JOG-Tasten die Endzeit entsprechend einstellen.



Aufnahmemöglichkeiten

5. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um das Menü zu verlassen.

6. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, geht der Videorecorder in Aufnahmebereitschaft über.

A. Tägliche Aufnahme mit ShowView

Nachdem Sie die entsprechende ShowView-Nummer eingegeben haben, drücken Sie die SHOWVIEW-Taste und danach die SHUTTLE ◀▮-Taste, um den aufblinkenden Bereich zur Einstellung „TAG" hinzubewegen. Drücken Sie dann die JOG-Tasten, um [TÄGL.] anzuzeigen.

B. Wöchentliche Aufnahme mit ShowView

Drücken Sie nach Eingabe der entsprechenden ShowView-Nummer die TÄGL/WÖCH-Taste solange, bis „WÖCHENTLICH" am Bildschirm erscheint. Drücken Sie dann die SHOWVIEW-Taste. (In der Programmierübersicht wird [W-] und der entsprechende Wochentag unter „TAG" angezeigt. So wird z. B. bei der Aufnahme jeden Mittwoch [W-MI] angezeigt.)

C. Aufnahme von Montag bis Freitag

Geben Sie die ShowView-Nummer ein und drücken Sie die TÄGL/WÖCH-Taste solange, bis „TÄGLICH" am Bildschirm erscheint. Drücken Sie dann die SHOWVIEW-Taste. (Im Programmier-Menü wird unter der Rubrik TAG der Programmliste [MO-FR] angezeigt.)

Standardmäßig ist in der Programmlistenanzeige ein „v" eingestellt. Gehen Sie bei Aufnahmen mit der Timer-Programmierung mit den SHUTTLE-Tasten zur entsprechenden Stelle und ändern die Einstellung durch Drücken der JOG ✚-Taste auf ein „t" ab. Diese Aufnahmeart beachtet keine VPS-Signale und eignet sich daher für solche Sender, die nicht mit dem VPS-System arbeiten.

Regelmäßiges Aufzeichnen

Bei allen Timer-Programmierarten können Sie Sendungen aufzeichnen, die regelmäßig täglich, werktäglich oder wöchentlich ausgestrahlt werden. Diese Möglichkeit ist nicht auf einen Monat beschränkt.

Programmierung von 8 Sendungen

Wird von Ihnen im Programmier-Menü die sechste Programmierzeile angewählt, werden die Bedienhinweise im unteren Menüteil durch die 7. und 8. Programmierzeile ersetzt.

Uhreinstellung:
Für alle programmierten Aufnahmen, d.h. alle Aufnahmen außer der Direktaufnahme mit der AUFNAHME-Taste, müssen Uhr und Datum des Videorecorders eingestellt sein!

Automatische Aufnahmegeschwindigkeit (AT)

Diese Funktion nimmt eine Sendung mit der Standard-Bandgeschwindigkeit (SP) auf, sofern genügend Band für die Aufnahme bereitsteht.
Steht nicht mehr ausreichend Bandmaterial für die komplette Aufzeichnung in SP-Geschwindigkeit zur Verfügung, so steuert die AT-Funktion die Aufzeichnung in der Art, daß der größtmögliche Teil in der qualitativ besseren SP-Geschwindigkeit aufgezeichnet wird und der Recorder automatisch zum spätest notwendigen Zeitpunkt auf LP-Geschwindigkeit umschaltet.

Stellen Sie sicher, daß die Bandlänge (RESTBANDANZEIGE) je nach verwendetem Band auf die entsprechende Position eingestellt ist (siehe Seite 20).

Um diese Funktion einzustellen, geben Sie im Programmiermenü bei der Bandgeschwindigkeit „AT" ein.

Um absolut sicher zu gehen, daß das komplette Programm aufgezeichnet wird, empfiehlt es sich, für die Endzeit der Programmierung einen etwas späteren Wert einzugeben.

Die AT-Funktion steht nur für jeweils eine Programmzeile zur Verfügung.

Die AT-Funktion steht im OTR- bzw. im VPS-Programmiermodus nicht zur Verfügung.

Aufnahme von Satellitensendungen

Ist ein Satelliten-Empfangsgerät an den Videorecorder angeschlossen, geben Sie die entsprechende ShowView-Nummer für die Satellitensendung ein und drücken dann die SHOWVIEW-Taste. Stellen Sie mit Hilfe der JOG- und SHUTTLE-Tasten je nach Anschluß des Satelliten-Empfangsgerätes den entsprechenden Eingangskanal ein, z. B. L1 oder L2.

Zum Zeitpunkt der Aufzeichnung muß das Satelliten-Empfangsgerät EINgeschaltet und der aufzunehmende Kanal ausgewählt sein.

Aufnahmemöglichkeiten

Aufzeichnung verschlüsselter Fernsehprogramme

st ein entsprechender Decoder an Ihren Recorder angeschlossen, können Sie verschlüsselte Fernsehprogramme aufnehmen, während Sie diese oder normale Programme ansehen. Wurde das Fernsehgerät mittels EURO AV-Verbindungskabel angeschlossen, können Sie normale Programme aufzeichnen, während Sie ein verschlüsseltes Programm ansehen. Stellen Sie sicher, daß in der SENDER /LEITZAHL-LISTE die Senderart auf D eingestellt ist (CCIR & G DECODER).

Wenn Sie sich ein codiertes Fernsehprogramm gleichzeitig ansehen und aufnehmen möchten, ist es erforderlich, am Fernseher den Videokanal einzustellen.

Ist der Videorecorder auf ein codiertes Programm eingestellt und eingeschaltet, so kann das decodierte Programm nur im Videokanal gesehen werden. Befindet sich der Videorecorder in Aufnahmebereitschaft, kann das entschlüsselte Programm auf allen Fernsehkanälen angesehen werden.

Bedenken Sie immer: Wenn für die programmierte Aufnahme eines verschlüsselten Programmes VPS gewählt wurde, geht der Videorecorder automatisch in den Bereitschaftszustand über.

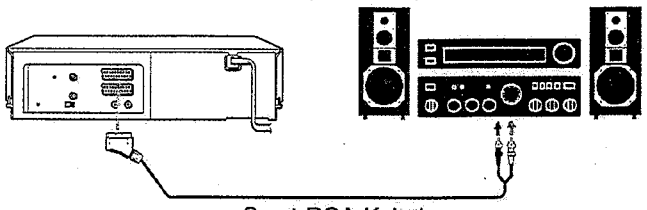
Es ist nicht möglich, einen externen Eingangs-Modus des Fernsehgerätes anzuwählen, während Sie sich eine verschlüsselte Fernsehsendung anschauen und eine nicht-verschlüsselte Sendung aufnehmen.

Hi-Fi-Stereo-Aufnahme

Ihr Videorecorder ist in der Lage, Stereo- und 2-Kanal-Ton Sendungen mit aufzuzeichnen. In der Fluoreszenz-Anzeige des Videorecorders sehen Sie bei solchen Sendungen das Symbol **S** für Stereo oder **2** für 2-Kanal-Ton. (Sehen Sie hierzu auch Seite 26.)

Wurde an den Videorecorder eine Hi-Fi Stereoanlage angeschlossen, können Sie auch von anderen Geräten wie z.B. von einem CD-Player aufnehmen.

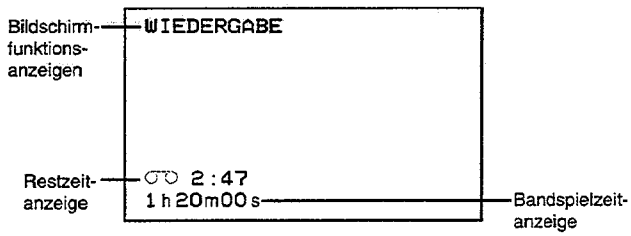
Stellen Sie die Programmzuspielung für den Videorecorder dem Anschluß Ihres externen Zuspielgerätes entsprechend ein (z. B. L1 (EURO AV1 EIN/AUS) oder L2 (DECODER/EURO AV2 EIN)). (Siehe unten.)



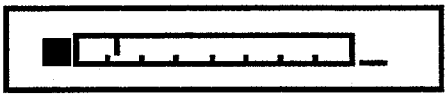
Scart-RCA-Kabel

Wiedergabemöglichkeiten

Der Videorecorder zeigt Ihnen bei den Laufwerksfunktionen automatisch für kurze Zeit Bildschirmanzeigen. Zu Ihrer weiteren Hilfe kann der Videorecorder für kurze Zeit Informationen am Fernsehschirm anzeigen, die Sie mit Hilfe der DATEN-Taste aufrufen und abschalten können.



Um die aktuelle Zeit anzuzeigen, drücken Sie die DATEN-Taste, worauf die Restzeit durch die aktuelle Zeit ersetzt wird. Beim Vor- bzw. Zurückspulen wird die ungefähre Bandposition in einem Laufbalken angezeigt.



Je nach eingelegtem Band funktionieren Restzeit- und Bandpositionsanzeige eventuell nicht. Die Restzeit- und Bandpositionsanzeige funktioniert nur bei der Wiedergabe von bespielten Cassetten und bei der Aufnahme auf unbespielte Cassetten, nicht jedoch bei der Wiedergabe von unbespielten Cassetten.

Einstellen der Bandlänge

Um sicherzustellen, daß die Bandposition im Laufbalken so genau wie möglich angezeigt wird, müssen Sie im VIDEO MENÜ die RESTBANDANZEIGE entsprechend des eingelegten Bandes einstellen. (Wählen Sie E-180 bei Bändern mit einer Laufzeit von 195 Minuten oder weniger und E-240 bei Bändern mit einter Laufzeit von 210 or 240 Minuten.)

E-180	E-30 E-60 E-90 E-120 E-150 E-180 E-195
E-240	E-210 E-240

Wiedergabe ab markierter Stelle (Indexsuche)

Am Anfang jeder Aufnahme wird automatisch ein sogenanntes „Indexsignal" gesetzt. Sie können zusätzliche Indexsignale setzen, indem Sie während der Aufnahme bzw. Wiedergabe die AUFNAHME-Taste drücken (stellen Sie dabei sicher, daß die Löschschutzlasche intakt ist). Indexsignale müssen mindestens eine Minute auseinander liegen. Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „INDEX SETZEN".

Drücken Sie aus der Betriebsart STOP einmal die INDEX ⏭-Taste, wird der Recorder das erste Indexsignal in Vorwärtsrichtung suchen. Mit jedem Druck erhöhen Sie die Anzahl und können so bis zu 19 Index-Markierungen (Bsp. +19) wählen. Der Recorder spult dann zum gewünschten Punkt und beginnt dort die Wiedergabe. Liegt der gesuchte Index-Punkt in Rückwärts-Richtung, so drücken Sie die INDEX ⏮-Taste.

Auch so können maximal 19 Indexsignale (Bsp. -19) vorgewählt werden. Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „SUCHLAUF +" oder „SUCHLAUF -".

Die Index-Nummer auf der Anzeige verringert sich mit jedem gefundenen Indexsignal um 1.

Wenn Sie die Indexsuche beenden wollen, drücken Sie die WIEDERGABE- oder STOP-Taste.

Indexsignale löschen

Um ein Indexsignal von einem Band zu löschen, drücken Sie während der Wiedergabe die LÖSCHEN-Taste unmittelbar vor dem Punkt, an dem sich das Indexsignal befindet. Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „INDEX LÖSCH.".

Vorlauf zur Leerstelle & Stop

Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie schnell das Ende einer Aufnahme suchen und ab der Stelle neu aufnehmen möchten. Der Videorecorder spult das Band vor und hält an, wenn das Aufnahmeende erreicht wurde. Wählen Sie VORLAUF ZUR LEERSTELLE im VIDEO MENÜ und aktivieren Sie dann die Funktion mit der SHUTTLE ⏭-Taste. Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „LEERBANDSUCH".

Nach jeder Aufnahme bleibt ein kleiner Teil des Bandes leer. Diese Funktion nutzt diese Leerstelle, um den Startpunkt der nachfolgenden Aufnahme zu suchen. Auf einigen Bändern funktioniert die Leerstellensuche allerdings nicht ganz ordnungsgemäß.

Wiedergabemöglichkeiten

Absoluter Zeit-Suchlauf

Mit dieser Funktion können Sie die Suchzeit in Bezug auf den Bandanfang festlegen.

1. Wählen Sie ZEIT-SUCHLAUF im VIDEO MENÜ.

2. Stellen Sie die gewünschte Zeit mit den Nummern-Tasten ein.

Der Videorecorder spult automatisch zum Bandanfang zurück und stellt dort den Zähler zurück. Daraufhin spult er bis zum eingegebenen Zeitpunkt vor, an dem die Wiedergabe automatisch einsetzt.

Relativer Zeit-Suchlauf

Die relative Zeitsuche funktioniert nur, wenn der Zähler mit der ZÄHLER 0:00:00-Taste zurückgestellt oder die absolute Zeitsuche aktiviert wurde.

1. Wählen Sie ZEIT-SUCHLAUF aus dem VIDEO MENÜ.

2. Geben Sie mit den Nummerntasten positive Zahlen für die gewünschte Zeit ein. Wollen Sie negative Zahlen eingeben, müssen Sie erst die JOG ■-Taste drücken, dann die gewünschte Zeit eintragen.

Der Videorecorder spult nun automatisch bis zur vorgegebenen Zeit vor bzw. zurück.
Geht vor Erreichen der vorgegebenen Zeit das Band zu Ende, wird der Zeit-Suchlauf abgebrochen.

Szenenwiederholung

Wenn Sie während der Wiedergabe die 5SEC-Taste drücken, wiederholt der Recorder die letzten 5 Sekunden.

NTSC Wiedergabe (Auf PAL-Fernsehgeräten)

Um ein Band abzuspielen, das mit dem NTSC-System aufgenommen wurde, können Sie den Videorecorder wie gewöhnlich einsetzen. Abstimmungen oder Schalter sind hierbei nicht notwendig. Die nachfolgenden Anmerkungen gelten für die Wiedergabe von NTSC-Bändern.

Je nach verwendetem TV-Modell kann das Bild vertikal einschrumpfen, wobei schwarze Streifen am oberen und unteren Bildschirmrand sichtbar werden. Dabei handelt es sich jedoch nicht um einen Betriebsfehler.

Das Bild kann bei der Wiedergabe nach oben und unten abrollen. Ist der Fernseher mit einer V-Hold Steuerung ausgerüstet, kann dieses Bildrollen eventuell durch die Feinabstimmung der Steuerung verhindert werden. Allerdings kann ein Fernsehgerät ohne eine solche Steuerung diese Betriebsbedingung nicht korrigieren.

Während der Spezialwiedergabe kann ein schwarz-weißes Bild erscheinen.

Diese Funktion soll lediglich das Abspielen von Bändern ermöglichen, die auf einem Fernsehgerät mit PAL-System im NTSC-Format aufgenommen wurden. Da das NTSC-Signal nicht vollständig in ein PAL-Signal umgewandelt werden kann, können mit dieser Funktion wiedergegebene Bilder auch nicht von einem anderen Videorecorder aufgezeichnet werden.

Erweiterte Funktionen

Ihr neuer Mitsubishi-Videorecorder bietet Ihnen maximalen Komfort. Die erweiterten Funktionen für Ihren zusätzlichen Komfort wurden ans Ende der Anleitung gestellt, um Sie „am Schluß" ganz einfach mit den vielfältigen zusätzlichen „Raffinessen" Ihres Videorecorders vertraut zu machen.

Band-Optimierung

Bei der Bandoptimierung, die sich im Menü GRUNDEINSTELLUNGEN befindet, handelt es sich um eine Bandabmessungsfunktion, die Sie sowohl bei der Aufnahme als auch bei der Wiedergabe nutzen können.

Während der Wiedergabe wird das Signalniveau der Cassette überprüft und das Bild entsprechend eingestellt. Ein Qualitätsband liefert Ihnen schärfere und detailliertere Bilder. Ein Band minderer Qualität wird mit reduzierter Schärfe wiedergegeben um das Bildrauschen zu verringern.

Während der Aufnahme werden die Aufnahmesignale je nach Bandqualität auf das bestmögliche Niveau eingepegelt.

Die Bandoptimierung funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn am Aufnahmebeginn kein Videosignal vorhanden ist.

Da die Bandoptimierungsfunktion nur ca. 1 - 2 Sekunden braucht, den Qualitätsgrad des Bandes festzustellen, können Sie diese Funktion ständig eingeschaltet lassen.

Leihcassetten-Schaltung

Die Funktion LEIHCASSETTE spart Ihnen die obligatorische 1 DM bei der Rückgabe einer nicht zurückgespulten Cassette aus der Videothek.

RENT PB

Drücken Sie einfach die LEIHCASSETTE-Taste (auf der Fluoreszenz-Anzeige leuchtet daraufhin RENT PB auf) und legen dann eine Leihcassette mit entfernter Löschschutzlasche ein. Der Videorecorder führt daraufhin automatisch folgendes durch:

1. Rückspulen der Cassette an den Bandanfang. (Der Zähler wird auf 0H00M00S zurückgestellt.)
2. Suche nach dem Beginn der ersten Tonaufnahme.
3. Wiedergabe bis an das Programmende.
4. Rückspulen bis an den Bandanfang.
5. Ausschub der Cassette und Abschalten des Recorders.

Sie können jederzeit durch einen weiteren Druck der LEIHCASSETTE-Taste diese Funktion wieder beenden.

Der Zustand des Bandes kann sich auf die Fähigkeit des Videorecorders auswirken, den genauen Anfang der Tonspur aufzufinden.

Die Leihcassetten-Schaltung funktioniert bei allen Cassetten, deren Löschschutzlaschen entfernt wurden.

Signal-/Warnton (automatischer Piep-Ton)

Ihr Videorecorder wird werkseitig mit eingeschaltetem Signal (Piep)-Ton ausgeliefert.

1 maliges „Piep" ertönt bei:

- Einschalten des Gerätes.
- Änderung des Programmplatzes.
- Erscheinen, Anwahl und Erlöschen der Bildschirm-Menüs.
- Ein- oder Ausschalten der LEIHCASSETTE-Taste.
- jeder numerischen Eingabe bei der ShowView-Programmierung.

Sie werden durch sieben Pieptöne auf die folgenden Fehlerbedingungen hingewiesen:

- bei dem Versuch, auf eine geschützte Cassette aufzunehmen.
- das Band, auf das soeben aufgenommen wird, geht in 5 Minuten zu Ende.
- wenn beim Timer-Betrieb keine Cassette bzw. eine aufnahmegeschützte Cassette eingelegt wird.
- bei der Eingabe einer falschen ShowView-Zahl.

Den Signal-/Warnton können Sie im Menü GRUNDEINSTELLUNGEN, Menüpunkt „EINGABE WARNTON", mit der SHUTTLE ▶-Taste auf EIN oder AUS stellen.

Erweiterte Funktionen

Kindersicherung (LOCK)

Diese Sicherung hilft, gezielt Einfluß auf den Videokonsum von Kindern zu nehmen und

LOCK

verhindert eine unbefugte Bedienung des Recorders. Das Ein- bzw. Ausschalten erfolgt über die DATEN-Taste, die Sie ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten, bis die LOCK-Anzeige in der Fluoreszenz-Anzeige des Videorecorders aufleuchtet oder erlischt. Die Funktion kann auch während der Wiedergabe aktiviert werden. Dadurch werden dann alle Tasten-funktionen an Recorder und an der Fernbedienung blockiert.

Speicherabsicherung bei Stromausfall

Der Speicher dieses Recorders ist gegen Stromausfall gesichert. Der Recorder wird bei Anschluß ans Netz (das Stromkabel muß mindestens eine Stunde lang eingesteckt bleiben) aufgeladen. Aufnahmeprogrammierungen und Uhrzeit bleiben so bis zu eineStunde lang erhalten, selbst wenn das Stromkabel abgenommen werden muß.

Digitale Spurregelungsautomatik (DTR)

DTR gleicht die Spurlage von Videocassetten zu Beginn und während der Wiedergabe auto-

DTR

matisch aus. Zu Beginn blinkt „DTR" im Display so lange, bis die optimale Spurlage erreicht ist. Während der Einregelung kann es vorübergehend zu kurzen Ton- und Bildstörungen kommen.

Reicht die DTR-Automatik einmal nicht aus, kann die Spurregelung auch manuell erfolgen. Drücken Sie während der Wiedergabe die PROGRAMM ▲ - bzw. ▼-Taste am Videorecorder solange, bis die Einstellung ihren Wünschen entspricht und Interferenzen auf ein Minimum beschränkt sind. Die manuelle Adjustierung wird abgeschaltet, wenn Sie die PROGRAMM ▲ und ▼-Taste am Videorecorder gleichzeitig drücken.

Einstellung auf andere Farbsysteme

Die Grundeinstellung Ihres Videorecorders ist auf das PAL-Farbsystem ausgelegt. Bei Wiedergabe eines in MESECAM bespielten Bandes wird die FARBNORM wie folgt geändert:

1. Wählen Sie im VIDEO MENU den Menüpunkt FARBNORM.

2. Schalten Sie mit der SHUTTLE ⧉-Taste auf MESECAM um.

Aufnahme von Sendungen im französischen SECAM-System, sowie die Wiedergabe von Cassetten, die mit diesem System aufgenommen wurden, sind mit diesem Videorecorder nicht möglich.

Blaues Bild

Ihr Videorecorder wird ab Werk mit aktivierter BLAUES BILD-Funktion geliefert. Diese Einstellung bietet unter bestimmten Bedingungen eine angenehmere Bildschirmbetrachtung, nämlich dann, wenn:

- Sie einen Kanal mit schwachem Sendersignal anwählen.
- der von Ihnen gewählte Sender keine Programme ausstrahlt.
- das Eingangssignal auf externe Quelle geschaltet ist, ohne daß ein externes Videosignal zugespielt wird.
- die Videoköpfe gereinigt werden müssen (schlechtes Wiedergabesignal).
- der Videorecorder nicht richtig auf einen Sender eingestellt ist.

Diese Funktion läßt sich (z.B. bei gewünschten Programmen mit schwachem Sendersignal) folgendermaßen abschalten: Drücken Sie MENÜ, wählen Sie GRUNDEINSTELLUNGEN an, dann den Menüpunkt BLAUES BILD. Mit der SHUTTLE ⧉-Taste wählen Sie BLAUES BILD „AUS".

Quick Look (Blicksuchlauf)

Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Sie ein Band vor- bzw. zurückspulen und die aktuelle Bandposition einsehen möchten, ohne das Band jedoch anzuhalten.

1. Drücken Sie beim Schnellvorlauf die VORWÄRTS-Taste und halten diese gedrückt.

2. Lassen Sie die VORWÄRTS-Taste wieder los, um mit dem Schnellvorlauf fortzufahren.

Quick Look funktioniert ebenso beim Rücklauf. (Folgen Sie dem gleichen Verfahren wie oben beschrieben, diesmal jedoch mit der ZURÜCK-Taste.)

Erweiterte Funktionen

Schnittkontrolle

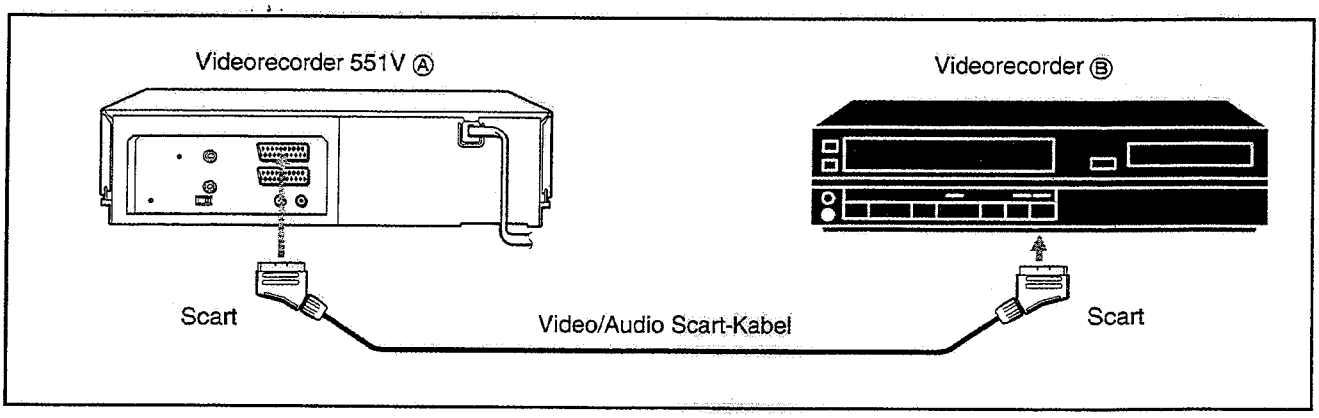
Diese Funktion eignet sich optimal zum Herausschneiden von Werbesendungen während der Aufnahme.

1. Drücken Sie während der Aufnahme die PAUSE-Taste. Spulen Sie mit dem SHUTTLE-Tasten das band an dem Anfang der Werbesendung. Drücken Sie auf Ende des Werbeblocks die PAUSE-Taste erneut, um mit der Aufnahme fortzufahren.

2. Falls Sie die PAUSE-Taste versehentlich zu früh loslassen, können Sie innerhalb von 8 Sekunden die ZURÜCK-Taste drücken. Die Stelle, an der die PAUSE-Taste gedrückt wurde, wird wieder angesteuert und Sie können von dort die Aufnahme wieder beginnen.

Erweiterte Funktionen

Kopieren mit 2. Recorder (Überspielen)



Verbinden Sie die beiden Videorecorder über ein SCART-Kabel, wie in der Abbildung gezeigt. Schließen Sie DECODER/EURO AV2 EIN des Videorecorders Ⓐ an EURO AV1 EIN/AUS bzw. an RCA AUDIO/VIDEO AUS des Videorecorders Ⓑ an. Sollte der andere Recorder Ⓑ keinen SCART-Anschluß, sondern einen RCA AUDIO/VIDEO-AUSGANG bieten, benutzen Sie ein entsprechendes Adapterkabel. Ihr Mitsubishi-Videorecorder Ⓐ wird in diesem Beispiel als Aufnahmegerät benutzt.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung die JOG ■-Taste solange, bis am Mitsubishi-Videorecorder der externe Kanal L2 (DECODER/EURO AV2 EIN) angezeigt wird.

2. Starten Sie die Wiedergabe am anderen Recorder Ⓑ, und drücken Sie dann die AUFNAHME-Taste am Mitsubishi-Recorder Ⓐ.

Achten Sie darauf, daß der wiedergebende Recorder Ⓑ nicht auf einen externen Programmplatz eingestellt ist, wenn der aufnehmende Recorder Ⓐ mit einem SCART-Kabel angeschlossen wurde.

Achten Sie auf die richtige Einstellung des Farbsystems. (PAL/MESECAM, MENÜ/FARBNORM.) (Wenn das FARBSYSTEM auf MESECAM eingestellt ist, erscheint neben der Anzeige L2 ein kleines 'm'.)

Falls Störungen auftreten, wenn das Fernsehgerät über die Scart-Buchse an den Videorecorder angeschlossen wurde, schalten Sie HF AUS auf der Hinterseite des Videorecorders auf AUS und wählen den AV-Eingang des Fernsehers.

Wenn Sie Recorder Ⓐ und Ⓑ mit einem vollbelegten (21-Pin) SCART-Kabel verbunden haben, dann entfernen Sie dieses Kabel nach dem Überspielvorgang. Es behindert den normalen Betrieb des Videorecorders.

Tip: Falls Sie die Verbindung zwischen 2 Recordern dauerhaft beibehalten wollen, verwenden Sie am besten ein sogenannts Überspielkabel (7-poliges SCART-Kabel).

Alternativ können Sie Ihren neuen Videorecorder auch an die folgenden Gerät anschließen, um von diesen aufzunehmen:
-Hi-Fi-Anlage

-Satelliten-Empfangsgerät

-Camcorder

Neben den beiden EURO AV-Buchsen finden Sie an der Hinterseite dieses Videorecorders auch zwei AUDIO AUS-Buchsen. (Weitere Informationen über Anschlüsse finden Sie auf Seite 5 und 26.)

Erweiterte Funktionen

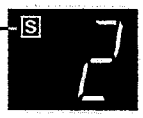
Zwei-Kanal-Ton und Stereo-Tonspuren

Dieser Videorecorder arbeitet in der Stereo-, Zwei-Kanal-Ton- und Mono-Betriebsart und wählt das entsprechende System automatisch aus.

Tonspuranzeigen

Stereo-Mono — Keine Anzeige

Stereo — Stereo-Anzeige [S]



Zwei-Kanal-Ton — Zwei-Kanal-Ton Anzeige [2]

Es kann einige Sekunden dauern, bis der Recorder das Stereo- oder duale Signal empfängt. Ist das Signal relativ schwach, kann der Videorecorder das Signal möglicherweise nicht richtig identifizieren. Dies wird an den fluoreszierenden Anzeigen ersichtlich. Die entsprechende Anzeige schaltet dabei möglicherweise ein- und aus oder bleibt ständig ausgeschaltet.
In diesem Fall ist es empfehlenswert, den Stereo-Ton auszuschalten, indem Sie STEREO/2-TON im VIDEO MENÜ mit Hilfe der SHUTTLE ◘-Taste abschalten.

Haben Sie STEREO/2-TON mittels AUS abgeschaltet, wird anstelle der 2-Kanal-Signale nur eine Mono-Tonspur aufgenommen. Schalten Sie STEREO/2-TON auf AUTO, wenn eine Verbesserung des Signals erwartet werden kann.

Auswahl der Tonspur

Um eine andere Tonspur zu wählen, drücken Sie die AUDIO MONITOR-Taste.

Die Tonspuren sind wie in der nachflogenden Grafik gezeigt geschaltet:

	STEREO	L	R	NORMALTON
Stereo Programm	Stereo (Linker Kanal, Rechter Kanal)	Linker Kanal	Rechter Kanal	Mono
2-Kanal-Ton Programm	Haupt-/Zweit	Haupt	Zweit	Haupt

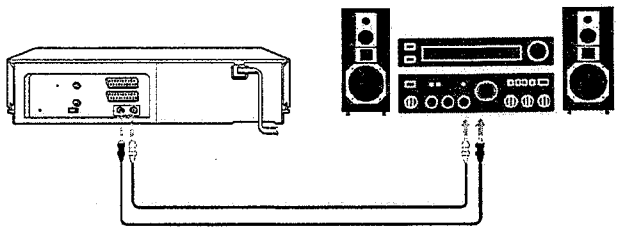
Das Durchblättern der Tonspuren während der Aufnahme kat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommene Tonspur.

Schließen Sie Ihren Videorecorder über das Koaxialkabel (Beistellung) an den Fernseher an, erhalten Sie keinen Stereo-bzw. 2-Kanalton. Um die Wiedergabe im Stereoton zu empfangen, müssen Sie sicherstellen, daß das Fernsegerät an die AUDIO OUT-Buchsen (Links bzw. Rechts) angeschlossen ist.

Anschluß an eine Stereoanlange

Durch den Anschluß des Videorecorders an eine Stereoanlage kommen Sie in den Genuß eines weitaus besseren Verstärker- bzw. Lautsprechersystems als Ihr Fernsehgerät aufweist.

Schließen Sie das Gerät wie gezeigt über ein Hi-Fi-Kabel an.



Szenenanfügung (Assemble-Schnitt)

Der Assemble-Schnitt gewährleistet lückenlose und fast störungsfreie Übergänge zwischen verschiedenen Aufzeichnungen.

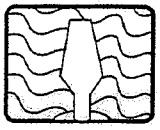
1. Starten Sie die WIEDERGABE und drücken Sie die PAUSE-Taste.

2. Suchen Sie über die SHUTTLE-Tasten das gewünschte Startbild und drücken Sie dann die PAUSE-Taste. Mit den JOG-Tasten kann nun ggf. nachgeregelt werden. Die neue Aufzeichnung erfolgt dann genau ab dem eingestellen Punkt.

3. Drücken Sie die AUFNAHME-Taste - der Recorder steht auf Aufnahme-Pause-Betrieb.

4. Drücken Sie die PAUSE-Taste, um den Pausebetrieb zu beenden und die Aufnahme zu beginnen.

Fehlerbeseitigung



Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Folgt das Gerät einmal nicht Ihren Anweisungen, muß es sich nicht sofort um eine Funktionsstörung handeln. Überprüfen Sie deshalb zuerst in der folgenden Checkliste, ob der Fehler nicht eine einfach zu behebende Ursache hat.

Störung	Behebung
Am Videorecorder liegt kein Strom an.	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und prüfen Sie das Kabel auf evtl. Beschädigungen.
Der Strom ist eingeschaltet, der Recorder nimmt allerdings keine Funktionsbefehle an.	Leuchtet im Fluoreszenz-Display das Symbol für Kindersicherung auf? In diesem Fall drücken und halten Sie die DATEN-Taste für ca. 10 Sek., bis das entsprechende Symbol erlischt.
Im Fluoreszenz-Display des Videorecorders erscheinen unsinnige Anzeigen.	Drücken Sie die TIMER LÖSCHEN-Taste auf der Rückseite des Recorders. Berücksichtigen Sie, daß dadurch die Sprachwahl, die Uhr- und Datumseinstellung, sowie mögliche Aufnahme- Programmierungen gelöscht werden.
Der Videorecorder nimmt nicht auf, wenn die AUFNAHME-Taste gedrückt wird.	Überprüfen Sie, ob die Löschschutzlasche der Cassette intakt ist. Leuchtet das Symbol für Kindersicherung im Fluoreszenz-Display?
Sie erhalten kein Bild bei Wiedergabe bzw. Aufnahme.	Prüfen Sie, daß der Video-Wiedergabekanal am Fernsehgerät gewählt ist. Ist der HF AUS Schalter in EIN-Position?
Das wiedergegebene Bild ist teilweise verrauscht.	Vergewissern Sie sich, daß die Spurregelungsautomatik eingestellt ist. Nehmen Sie eventuell eine manuelle Spurregelung vor.
Der Videorecorder zeichnet von keinem Sender auf.	Stellen Sie sicher, daß Sie den richtigen Kanal am Videorecorder eingestellt haben und ein gutes Bild empfangen.
Die Tasten auf der Fernbedienung reagieren nicht.	Sind die Batterien leer? Wird Kindersicherung angezeigt?
Das über den Videokanal eingespielte Fernsehbild ist klar, erscheint bei der Wiedergabe jedoch ziemlich verrauscht.	Dies kann auf die Ablagerung von Oxiden auf den Videoköpfen hinweisen, was oft nach langer Benutzung des Videorecorders auftreten kann. Das Reinigen der Videoköpfe erfordert einige Sachkenntnis und sollte daher nur durch Ihren Händler erfolgen.
Kein Hi-Fi-Ton bei der Aufnahme, bzw. der Hi-Fi-Ton wird unterbrochen.	Das aufgenommene Signal war möglicherweise sehr schwach. Schalten Sie ggf. gemäß der Ausführungen unter „Tonspuranzeigen", Seite 26, die automatische Auswahl des Signals ab.
Es wird kein bzw. nur unterbrochener Hi-Fi-Ton wiedergegeben.	Dieses Problem kann bei stark abgenutzten oder beschädigten Bändern auftreten oder aber auf eine starke Verschmutzung der Video- und Audioköpfe hinweisen und tritt häufig nach langer Benutzung des Videorecorders auf. Die Reinigung der Videoköpfe sollte vom Fachhandel durchgeführt werden.
Die Videocassette wird automatisch ausgeschoben.	Das Band wurde falsch eingelegt. Entnehmen Sie das Band, warten Sie ein paar Sekunden und legen Sie dann das Band erneut ein.

Diese Fehlertabelle kann Ihnen nicht in allen Situationen helfen. Sollten schwerwiegende Probleme auftreten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Stichwortverzeichnis

A **Seite**

Aufnahmegeschützte Cassette ... 12
AUFNAHME-Taste ... 12, 15, Kla
AUFNAHME/OTR-Taste ... 16, Kla
Aufnahme von Satellitensendungen ... 18
Aufnahmepause-Betrieb ... 12
Aufnehmen von Fernsehsendungen ... 12
AUSSCHUB-Taste ... 13, Kla
Automatische Aufnahmegeschwindigkeit (AT) ... 18
AV-EINGANG ... 5, Kla

B

Bandabnutzung ... 12
Bandgeschwindigkeit ... 15, 18
Band-Optimierung ... 22
Bandpositions-Anzeige ... 20
Benennung und Einstellung für die ShowView-Programmierung ... 9
Bildschirmanzeigen ... 20
Bildstörungen ... 6, 23, 25
Bildsuchlauf ... 13
Bildsuchlaufgeschwindigkeit ... 13
Blaues Bild ... 23

D

DATEN-Taste ... 20, 23, Kla
Datum ... 7, 8
Digitale Spurregelungsautomatik (DTR) ... 23

E

EIN-Buchsen ... 5, Kla
EURO AV-Anschluß ... 5, Kla

F

Farbsysteme ... 23
Feinabstimmung ... 10
Fernbedienung ... 6, Kla
Fluoreszenz-Funktionsanzeige ... Kla

H

HF AUS-Buchse ... 5, Kla
HF AUS Schalter ... 25, Kla
HF EIN-Buchse ... 5, Kla
Hi-Fi-Stereo-Aufnahme ... 19

I

Indexsignale ... 20

J

JOG-Tasten ... 13, Kla

K

Kindersicherung (LOCK) ... 23
Kopieren (Überspielen) ... 25

L

L1 und L2 ... 5
Laufbalken ... 20
Leihcassetten-Schaltung ... 22
Long Play (LP) ... 15
LÖSCHEN-Taste ... 17, Kla
Löschschutzlasche ... 12

M

MENÜ-Taste ... 6, 7, Kla
MESECAM ... 23

N **Seite**

Nummerntasten ... Kla

O

One-Key-Programmierung (O.K.PROG.) ... 16, 17, Kla

P

PAL Farbsystem ... 23
PAUSE-Taste ... 12, 13, Kla
Piep-Ton ... 22
Programmplatz ... 8

R

Regelmäßiges Aufzeichnen ... 18
RENT PB ... 22

S

Satelliten-Empfänger ... 5, 18, 25
Senderzuordnung ... 8
ShowView-Programmierung ... 17, 18
Sprachmenü ... 6, 7
Speicherabsicherung bei Stromausfall ... 23
Spurlage ... 23
Standard-Play (SP) ... 15
Standbild ... 13
STOP ... 12, 13, Kla
Szenenanfügung (Assemble-Schnitt) ... 26
Szenenwiederholung ... 21

T

TÄGL/WÖCH-Taste ... 18, Kla
TIMER-LÖSCHEN-Taste ... 7, Kla
TV programm ... 8

U

Überspielkabel (7-poliges SCART-Kabel) ... 25
Überspringen unbenutzter Kanäle ... 10, 11
Uhreinstellung ... 7, 8

V

Video/Audio-SCART-Kabel (21 Pol) ... 5, 25
VIDEO-KANAL-Regelschraube ... 6, Kla
Videokopf-Reinigungssystem ... 12
Video-Wiedergabekanal ... 6
VPS-Programmierung ... 15

W

Wiedergabe ... 13
Wöchentliche Aufnahme ... 17, 18

Z

Zeitlupe ... 13
Zeit-Suchlauf ... 21
Zubehör ... 4
Zurückspulen (ZURÜCK) ... 13, Kla
Zwei-Kanal-Ton ... 26

Kla - Klappseite

TECHNISCHE DATEN

Video-System	VHS BAND
Farbnorm	PAL BG
Audio-System	Hi-Fi
Video-Köpfe	4 x DJ + 2 Hi-Fi
Programmspeicherplätze	60 + 2 Extern
Bandlaufgeschwindigkeit	23,39 mm/Sek. (SP) 11,70mm/Sek. (LP)
Programmierplätze/Monat	8 (täglich/wöchentlich)
Aufnahme/Wiedergabezeit	240 Min. E-240 Cassette (SP) 480 Min. E-240 Cassette (LP)
Umspulgeschwindigkeit	x 200 (LP) (2 Min. bei bespielter E-180 Cassette)
Scart-Anschlüsse	2 (inkl. 1 x Pay-TV Decoder)
Netzausfallsicherung	60 Min.
Leistungsaufnahme	Ca. 32 W
Spannungsversorgung	230 Volt
Antenneneingang	VHF Channel 2 ~ 12 UHF Channel 21 ~ 69 CATV X, Y, Z, Z + 1, Z + 2, S1 ~ S41 75 Ohm unsymmetrische IEC-Stecker
Antennenausgang	Kanal UHF 36 für Wiedergabe vom Videorecorder über TV voreingestellt, Einstellbereich Kanal 32 ~ 40 75 Ohm unsymmetrische IEC-Stecker
VIDEO	
Eingangspegel	0.5 bis 2.0 Vss, 75 Ohm unsymmetrischer 21-poliger Scart-Anschluß
Ausgangspegel	1.0 Vss, 75 Ohm unsymmetrischer 21-poliger Scart-Anschluß
AUDIO	
Eingangspegel	-8 dBV, 10k Ohm unsymmetrischer 21-poliger Scart-Anschluß
Ausgangspegel	-6 dBV, 1k Ohm unsymmetrischer RCA-Buchse -6 dBV, 1k Ohm unsymmetrischer 21-poliger Scart-Anschluß
Hi-Fi Ton	
Frequenzreaktion	20Hz - 20KHz
Lautstärke	Über 90 dB
Betriebstemperatur	5°C bis 40°C
Zulässige Luftfeuchtigkeit	30% bis 80%
Gewicht	5.4 Kg
Abmessungen B x H x T	380 x 94 x 330 mm

Bei den Angaben zu Gewicht und Abmessung handelt es sich um Annäherungswerte.

ANMERKUNGEN